



Nachrichtenblatt

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl

Pol. Bez. Wr. Neustadt

41. Jahrgang, Ausgabe Winter 2012

Land: Niederösterreich

- Bericht des Bürgermeisters
- Gemeindeinformationen
- Termine
- Vereinsleben



Einladung zum Spielenachmittag

Haben auch Sie Interesse an diversen
Gesellschaftsspielen?

Ort: Festsaal Wöllersdorf
Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr

Die ersten Termine:

15. Januar 2013
19. Februar 2013
19. März 2013

Über Initiative der Nachbarschaftshilfe unserer beiden Pfarren werden Interessierte jeden Alters – gerne auch Kinder (nur in Begleitung eines Erwachsenen) – zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Mehrere Anfragen dazu haben uns erreicht - jetzt wollen wir es versuchen!

Welches besondere Spiel wollten Sie immer schon kennen lernen, oder Ihr Wissen darüber an Andere weitergeben?

Diverse Spiele werden angeboten - gerne können Sie auch Ihr eigenes Lieblingsspiel (Erinnerungen von früher?) mitbringen.

Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele, Roulette, Dart – was das Herz begehrt!

Bei Gruppenanmeldungen reservieren wir gerne IHREN Spieltisch. Falls die Idee des Spielenachmittags angenommen wird, können solche Treffen in Zukunft (1x monatlich, bei Bedarf öfters) auch in den anderen Ortsteilen organisiert werden. Die meisten Gemeindesäle sind barrierefrei, daher ist auch die Teilnahme mit Rollstuhl oder Rollator möglich.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme und wünschen schon jetzt viel Spaß beim Spielen!

Kontakt: Gernot Reiff, 0664 / 63 57 202

Die Gemeindevertretung wünscht allen BürgerInnen ein friedvolles
Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!

Ing. Gustav Glöckler, Bürgermeister
Hannes Ebner, Vizebürgermeister

Geschäftsführende Gemeinderäte:
Christian Grabenwöger, Michael Heim, Hubert Mohl,
Claudia Pusterhofer

Gemeinderäte:
Monika Bauer, Sabine Schreiner, Kurt Schmidt, Herbert Waxhofer,
Thomas Opavsky, Joachim Gölles, Florian Pfaffelmaier,
Marko Rinner, Gabrielle Volk, Bernadette Ebner, Peter Toth,
Wolfgang Fenz, Dkfm. Richard Czujan, Helmut Postl,
Ida Theresia Eder, Heinrich Nowak, Erhard Preinsperger



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger unserer Marktgemeinde!

Wie Sie vielleicht bereits aus den Medien erfahren konnten, kandidiere ich im Frühjahr 2013 für die Niederösterreichische Landtagswahl. Zu allererst ist es mir in diesem Zusammenhang ein großes Anliegen, Ihnen zu versichern, dass ich dies vor allem als Bürgermeister unserer Marktgemeinde tue. Ich sehe hier eine große Chance, die Position unserer Heimatgemeinde und auch

jene der gesamten Region Piestingtal zu stärken.

Da wir im September anstelle des üblichen Nachrichtenblattes nur ein Informationsblatt mit Terminübersicht veröffentlicht haben, möchte ich nun die Gelegenheit nutzen, umso ausführlicher über das Gemeindegeschehen im letzten halben Jahr sowie über die geplanten künftigen Vorhaben zu berichten.



Gemeinderatssitzung vom 4. Dezember 2012:

Voranschlag 2013

Der Entwurf des Voranschlages 2013 und des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2014 – 2016 wurde in gewohnter Art und Weise durch die Kassenverwalterin (Lucia Mitterhöfer) umsichtig und mit der gebotenen kaufmännischen Vorsicht erstellt. Es sind im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von jeweils € 7.691.600,- vorgesehen. Für zusätzliche Projekte im außerordentlichen Haushalt werden € 2.513.000,- angenommen. Der Voranschlag ist für die Dauer von zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Jede, im Gemeinderat vertretene Fraktion, hat zu Beratungszwecken eine Kopie davon erhalten. Innerhalb der zweiwöchigen Auflagefrist können Änderungswünsche eingebracht werden, welche in den zu beschließenden Voranschlag eingearbeitet werden können oder sollen. Hervorheben möchte ich an dieser Stelle, dass während der Auflage keinerlei Vorbehalte geäußert wurden, sodass von einer allgemeinen Zustimmung ausgegangen werden konnte. In der Gemeinderatssitzung wurde jedoch, nach einer kurzen Unterbrechung auf Wunsch der SPÖ, der Voranschlag erstmalig nicht einstimmig beschlossen. Die Mandatäre der SPÖ sowie GR Helmut Postl waren nach der kurzen Beratung mit dem Entwurf plötzlich nicht mehr einverstanden und haben sich der Stimme enthalten. Dieses Verhalten ist für mich keinesfalls nachvollziehbar - liegen doch allen Ausgaben und Projekten, vor allem im außerordentlichen Haushalt, immer Beschlüsse des Gemeinderates zu Grunde.

Gestaltung Hauptplatz Wöllersdorf – ehemaliges „Schwarz-Wirtshaus“



In der scheinbar nicht enden wollenden Debatte um die Neugestaltung des Hauptplatzes und die entsprechende Verwertung des sich im Gemeindeeigentum befindlichen, ehemaligen „Schwarz-Wirtshaus“ – dieses Thema begleitet uns ja schon seit mehr als

zwei Jahren - konnte ich nun endlich einen Stein ins Rollen bringen.

Das alte Gebäude, in welchem derzeit die Raiffeisenbank untergebracht ist, bietet keinen wirklich schönen Anblick, ist aus bautechnischer Sicht kaum sanierbar und sollte

Impressum

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger:
Für den Inhalt verantwortlich:
Erscheinungsort/Verlagsort:
Satz, Layout:
Fotos:
Druck:

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl,
Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Wöllersdorf-Steinabrückl
Werbeagentur Friessner, 2752 Wöllersdorf
Alle abgebildeten Fotos wurden von den jeweiligen Besitzern zur Verfügung gestellt
Foto Titelseite: Ursula Friessner, Glanzgasse im Februar 2012
Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf

deshalb umgehend aus dem Ortsbild entfernt werden.

Es bietet sich nun die Möglichkeit, mit der „Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft SÜDRAUM“ ein Projekt zu entwickeln. Ein Vorschlag dazu – dieser soll jedoch nur eine Gesprächsbasis bilden – wurde im Gemeinderat präsentiert. Herr Peter Schlappal (GF der Südraum) hat mich gebeten, ein kleines Team zusammenzustellen, das die Gemeindevorgaben konkretisiert, eventuell einige Varianten ausarbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegt. Ein kleines Team deshalb, da in einer solchen Arbeitsgruppe effizienter gearbeitet und schneller eine Lösung gefunden werden kann. In diesem Zusammenhang soll die Gestaltung des Hauptplatzes mit einem Baurecht erfolgen, wodurch die Kosten für die Gemeinde in einem überschaubaren Rahmen gehalten werden können. Natürlich ist jener Teil der Ausgaben zu tragen, der nicht die Nutzung des Grund-

stückes durch einen kombinierten Wohn- und Geschäftsbau betrifft, also der Bereich der Straßenführung, der Kreuzung und des verbleibenden Platzes. Bezogen auf das Gesamtprojekt, wäre dieser Betrag jedoch relativ gering. Durch diese Lösung können wir erreichen, dass ein Projekt, welches allen Parteien am Herzen liegt, einschließlich eines schönen Hauptplatzes, leistbarem Wohnen, ausreichend Parkplätzen und einem sauberen Ortsbild, verwirklicht wird.

Mehrheitlich (abermals unter Enthaltung der acht SPÖ-Mandatare sowie GR Postl) wurde nun, entsprechend meines Antrages, der Grundsatzbeschluss gefasst, die Südraum Genossenschaft bei der Ausarbeitung eines Gesamtkonzeptes im Rahmen eines kleinen Gremiums zu unterstützen. Auf Anregung des VbGm. wird der Arbeitskreis aus ihm, mir und je einem GR aus jeder Wahlpartei gebildet. Ich freue mich, nun endlich in eine konkrete Planungsphase gehen zu können.

Erweiterung des Hortes in Steinabrüchl - Grundsatzbeschluss

Der Schülerhort in Steinabrüchl wird von den Eltern sehr gut angenommen. Es wurde daher der Grundsatzbeschluss gefasst, weitere Erhebungen hinsichtlich der Auslastung, unter Berücksichtigung der Kapazitäten im Schülerhort Wöllersdorf, durchzuführen. Der Bau- und Infrastrukturausschuss wurde mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Konzeptes beauftragt, welches in Verbindung mit den Ergebnissen der erwähnten Erhebungen gegebenen Falles dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Austausch der öffentlichen Beleuchtungsanlagen - Grundsatzbeschluss

Auf Antrag der UGI (GR Ida Theresia Eder) wurde folgender, gemeinsamer Grundsatzbeschluss einstimmig gefasst:

Der Energiebeauftragte der Gemeinde (Harald Nehiba) soll ein Konzept für den langfristigen Austausch der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Leuchtkörper erstellen. Es sollen dabei die entsprechenden Normen (z. B. Lichtpunktstand) berücksichtigt und die vorhandenen Fördermittel ausgeschöpft werden. Die Vorlage dieses Konzeptes auf der Grundlage entsprechender Angebote unserer örtlichen Elektro-Unternehmen soll innerhalb eines Jahres so rechtzeitig erfolgen, dass dieses im nächsten Vorschlag (2014) sowie im mittelfristigen Finanzplan (2015-2017) berücksichtigt werden kann. Hier bin ich besonders GR Eder dankbar, welche den Impuls für diesen Beschluss gegeben und entsprechende Vorerhebungen durchgeführt hat.

(Zum Thema LED Beleuchtung gibt es in diesem Nachrichtenblatt einen Bericht auf Seite 27)

Freileitungen Piestingstraße

Für nächstes Jahr wurde beschlossen, im Sinne der Ortsbildverschönerung die EVN-Freileitungen entlang der Piestingstraße in Wöllersdorf in die Erde zu verlegen. Im Zuge dieser Bauarbeiten sind tunlichst auch gleich die Kabelsignal-Leitungen sowie jene der Telekom mitzuverlegen. Auf Antrag der Bürgerliste soll auch eine Leerverrohrung für eine energiesparende Straßenbeleuchtung, in Absprache mit den örtlichen Elektro-Unternehmen, berücksichtigt und entsprechend dem Gemeindevorstand zur Beschlussfassung vorgelegt werden.



Thema Hochwasserschutz – kurz notiert:

- Wasserrechtlicher Bescheid weiterhin nicht rechtskräftig
- Maßnahmen in ausreichender Weise gesetzt
- Im VA 2013 und auch im mittelfristigen Finanzplan vorgesehen und ausreichend budgetiert

VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Fertigstellung Ortsdurchfahrt Steinabrückl

Die Neugestaltung der Gutensteinerstraße ist abgeschlossen. Am 2. Juli 2012 konnte ich gemeinsam mit KO Mag. Klaus Schneeberger den Straßenzug Gutensteinerstraße im Gemeindegebiet offiziell eröffnen.

Der Straßenbelag wurde zur Gänze erneuert und die Pro-

blematik des Wassereintritts über die Hauseinfahrten der Anrainer bei starkem Regen durch entsprechende straßenbauliche Maßnahmen bestmöglich berücksichtigt.

In Zusammenarbeit mit der Straßenbauabteilung 4 wurden die Kosten zwischen dem Land NÖ und der Gemeinde geteilt -

wir tragen nur die Materialkosten. Zusätzlich konnten durch Abstimmung der Baustellen auch gleich die Oberleitungen in den Boden gelegt und die alten AZ-Wasserleitungen durch stärker dimensionierte Kunststoffleitungen ersetzt werden. Nun präsentiert sich die Gutensteinerstraße modern und freundlich. Die gärtnerische Ausgestaltung der Grünanlagen wurde von unserem

Gemeindegärtner Christoph Steinbrecher wie immer vorbildlich umgesetzt. Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung - auch im Hinblick auf die laufende Pflege - seitens der Anrainer.

An dieser Stelle möchte ich mich auch nochmals für Ihr Verständnis hinsichtlich der Beeinträchtigungen während der ausgedehnten Bauarbeiten bedanken.



vlnr: Manfred Bailer (Straßenmeisterei Wr. Neustadt), Dipl.-Ing. Ronald Dobrovits (Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Mag. Klaus Schneeberger (Klubobmann), Dipl.-Ing. Peter Beiglböck (NÖ Straßenbaudirektor), Michael Piribauer (Straßenmeisterei Wr. Neustadt)

Beschmierungen an der Autobahnunterführung B21 entfernt!

Leider befanden sich schon seit längerer Zeit sehr hässliche Beschmierungen an der Autobahnunterführung auf der B21 Ausfahrt Wöllersdorf. Im Juli konnte ich die Straßenmeisterei Oeynhausen damit beauftragen, diese zu entfernen. Aufgrund der Lage befinden

sich viele Besucher auf „Transit“, da Wöllersdorf einen sehr wichtigen Autobahnknotenpunkt hier im Industrieviertel hat. Unser Ortsbild ist mir wichtig und der Eindruck, welchen wir vermitteln, ist mir ebenfalls sehr wichtig - unbewusst bildet man sich schon

bei der Einfahrt/Durchfahrt in eine Ortschaft eine Meinung zu dieser Gemeinde - so wollen wir uns sicher nicht zeigen! Vielen Dank daher an die AS-FINAG in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Oeynhausen für die Unterstützung bei der Reinigungsaktion!



Erweiterung Park & Drive Anlage an der A 2 - Bauarbeiten abgeschlossen



vlnr.: Josef Kogler (Straßenmeisterei Wr. Neustadt), DI Klaus Längauer (Leiter der Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), DI Peter Beiglböck (NÖ Straßenbaudirektor), Heinz Spatling (Leiter Stv. der Straßenmeisterei Wr. Neustadt), Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger, Mag. Rainer Kienreich (Geschäftsführer ASFINAG Service Gesellschaft), Ing. Christoph Schuhecker (NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), BGM Ing. Gustav Glöckler, Christoph Machovicz (Straßenmeisterei Wr. Neustadt)

Im Bereich der Anschlussstelle Wöllersdorf befinden sich östlich und westlich der A 2 bereits Park & Drive-Anlagen, die Stellplätze für insgesamt 34 PKW bieten. Da es hier aufgrund der Pendler aus dem Piestingtal immer wieder zu Parkplatzknappheit gekommen ist, wurde eine Erweiterung der bestehenden westlichen Anlage zwischen der Landesstraße B 21 und der Auffahrtsrampe auf die A 2 Richtung Graz beschlossen.

Mit dem Neubau konnten die Parkmöglichkeiten mit 38 neuen PKW-Stellplätzen für die Pendler mehr als verdoppelt werden. Zusätzlich errichtete man im erweiterten Bereich eine Beleuchtung. Die Bauarbeiten für diese Anlage wurden von der Straßenmeisterei Wiener Neustadt mit Bau- und Lieferfirmen der Region innerhalb von 6 Wochen durchgeführt. Die Kosten des Bauvorhabens belaufen sich auf rd. € 80.000,- und werden je zur Hälfte vom Land NÖ und der ASFINAG getragen. Die Arbeiten für die Erweiterung der Park & Drive Anlage Wöllersdorf sind nun abgeschlossen und die Parkplätze stehen den Pendlern zur Verfügung.

Um Pendlern die Möglichkeit zu bieten, Fahrgemeinschaften zu bilden, haben das Land NÖ und die ASFINAG Ende 2007 ein Rahmenabkommen für die Errichtung von Park & Drive Anlagen in NÖ abgeschlossen, welches die Kostenteilung zwischen dem Land NÖ und der ASFINAG für diese Anlagen vorsieht. Derzeit stehen den Pendlern rund 1.300 Park & Drive-Abstellflächen in Niederösterreich zur Verfügung.

GESUNDHEIT

Gemeindenkooperationen – Synergien nutzen!

Gemeinden schaffen gemeinsam Leckortungsgerät an.

Um Fehler in der Wasserversorgungsanlage schneller zu finden, wurde von den Gemeinden Wöllersdorf-Steinabrückl, Markt Piesting, Waldegg, Miesenbach, Pernitz, Muggendorf, Gutenstein und Rohr im Gebirge gemeinsam ein Leckortungsgerät angekauft.

Das Land Niederösterreich hat diese Investition mit 5.000 Euro gefördert. Der Standort des Suchgerätes ist in der Marktgemeinde Waldegg. Dort wird es von Wassermeister Gerhard Jägersberger verwaltet und gewartet. Das Suchgerät kann von allen angeführten Gemeinden angefordert werden. Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka hat gemeinsam mit den Bürgermeistern das Suchgerät übernommen. „Die gemeinsame Anschaffung des Leckortungsgerätes ist ein gelebtes Beispiel für Gemeinde-Kooperationen. Damit gehen diese Gemeinden gemeinsam den blau-gelben Weg des Föderalismus, der ein klares ‚nein‘ zu Gemeinde-Zusammenlegungen und ein deutliches ‚ja‘ zu Gemeinde-Kooperationen sagt, um die Gemeinden finanziell zu entlasten“, so Sobotka. Als Bürgermeister der größten Gemeinde des Piestingtales weiß ich die Vorteile solcher Kooperationen sehr zu schätzen. Ist doch hier das klare Ziel eine optimale Nutzung und Auslastung, egal ob es sich um aufwendige Spezialgeräte oder auch Synergien im Bereich Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur handelt (zB Gemeindemuseum oder Piestingtal-Radweg). Diesen Nutzen hätten wir auch mit einem Beitritt zur IG-Piestingtal ziehen können. Ungeachtet dessen freue ich mich über die bereits bestehenden guten Beziehungen zu unseren Nachbargemeinden – vor allem Markt Piesting und Waldegg – und bin weiterhin bestrebt, diese Beziehungen zu intensivieren.



vlnr.: GR Elisabeth Hollinger, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Vzbg. Fritz Steiner, Gerhard Jägersberger, Bgm. Michael Zehetner, Bgm. Johannes Seper, LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, LABg. Bgm. Ing. Franz Rennhofer, Bgm. Roland Braimaier, Bgm. Rudolf Postl und Bgm. Matthias Scheibenreif

UND SICHERHEIT

Übergabe von zwei Defibrillationsgeräten an die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Aufgrund eines traurigen Vorfalles vor einigen Monaten, wurde auf meine Initiative für die beiden großen Veranstaltungssäle, Festsaal in Wöllersdorf und Kulturheim in Steinabrückl, jeweils ein halbautomatisches Defibrillationsgerät angekauft.

Am 11. Juli 2012 durfte ich gemeinsam mit GR Florian Pfaffelmaier als Vertreter des Gemeinderates die beiden Geräte vom Roten Kreuz Wiener Neustadt übernehmen.

Die Defibrillatoren wurden entsprechend in den Eingangsbereichen der Säle – verpackt in einem leuchtend gelben Erste-Hilfe-Rucksack – positioniert. Wartung und auch regelmäßige Schulungen werden vom NÖ Roten Kreuz, Bezirksstelle Wiener Neustadt durchgeführt. Am 12. und 13. Oktober hatten dann unsere Vereine, Gemeinderäte sowie die Gemeindebediensteten erstmals die Möglichkeit, sich mit der Bedienung des Defis vertraut zu machen. Das Team des Ausbildungszentrums veranstaltete zwei Schulungsabende, wo die beinahe 60 Kursteilnehmer auch die Gelegenheit hatten, ihre Kenntnisse hinsichtlich Wiederbelebungsmaßnahmen auf-

zufrischen. In einem einstündigen Vortrag wurden uns die wichtigsten Schritte und Abläufe im Rahmen eines Notfalles in Erinnerung gerufen und erläutert, wie wichtig eine effiziente Erste Hilfe ist. Die ersten Minuten - vor allem die Zeit bis zum Eintreffen professioneller Hilfe - entscheiden bei einem Herzstillstand nicht selten über Leben und Tod.

In den rund zwei Stunden des Praxisteiles durfte sich jeder in Herzdruckmassage und Beatmung sowie im Anlegen der Paddels des Defibrillators üben. Einer der Übungsdum-

mies war mit einem Computerprogramm verbunden, mit welchem direkt überprüft wurde, ob die Frequenz und die Intensität des Wiederbelebungsversuches den Idealwerten entsprach.

Wolfgang Woltron, Teamleiter für externe Schulungen, würdigte das große Interesse an diesem Kurs und betonte nochmals, dass der einzige Fehler, den man als Ersthelfer machen kann ist, nicht zu helfen! Die Kursteilnehmer bemerkten, dass richtige Erste Hilfe geübt werden muss, damit im Ernstfall wirklich optimal agiert wer-

den kann.

Allen Teilnehmern durfte ich ein Schlüsselanhänger-Täschchen des Roten Kreuzes - bestückt mit einem Beatmungstuch und Einweghandschuhen, überreichen. Wir wollen für den Notfall gerüstet und ausgebildet sein, nichts desto trotz hoffen wir, dass die Benützung der Geräte nie notwendig sein wird. Am Rande sei hier noch bemerkt, dass der Gemeindevorstand den Ankauf eines 3. Defibrillators beschlossen hat, um auch das Kulturheim Feuerwerksanstalt entsprechend auszurüsten.



Foto vlnr.: Günter Buschitz (Bezirksstellengeschäftsführer), Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR Florian Pfaffelmaier (dzt. Zivildienstler), Sabrina Gerhartl, Wolfgang Woltron



Schulung in Steinabrückl



Schulung in Wöllersdorf

FÜR UNSERE

Krabbelstube in Wöllersdorf-Steinabrückl – Anmeldung jederzeit möglich!


Kleinkinderbetreuung von Kindern im Alter von zwei- bis zweieinhalb Jahren (gegebenenfalls bei freien Plätzen auch jünger – Mindestalter ein Jahr)

Es ist mir ein besonderes Anliegen, Familien bei der Kleinkinderbetreuung zu unterstützen. Da die Stadt Wiener Neustadt nun keinen Bedarf an den Räumlichkeiten für die Kindergartenkinder der Heideansiedlung (2. Gruppe KIGA Satzäcker) angemeldet hat, werden wir nun den zur Verfügung stehenden Bereich für die Einrichtung einer Kleinkindbetreuung mit Schwerpunkt zwei- bis zweieinhalb Jährige, gegebenenfalls nach verfügbaren Plätzen auch jünger (Mindestalter für die Betreuung 1 Jahr) in Anspruch nehmen. Dadurch kann auch und vor allem jungen Müttern der Wiedereinstieg in das Berufsleben – wenn möglich im gleichen Betrieb - erleichtert werden.

Eine Erhebung im Spätsommer hat einen Bedarf bestätigt und so wurde mein Antrag zur Eröffnung der Krabbelstube in der Gemeinderatssitzung vom 20. September 2012 einstimmig angenommen.

Am 7. Jänner 2013 ist es nun soweit! Wir gehen mit einer überschaubaren Gruppengröße in Betrieb – die altersgerechte Adaptierung läuft auf Hochtouren und selbstverständlich achten wir besonders darauf, die Räumlichkeiten so einzurichten, dass sich unsere jüngsten Schützlinge auch wirklich wohl fühlen und optimal gefördert werden können. Nähere Informationen erhalten Sie gerne am Gemeindegemeindeamt in Wöllersdorf bei Frau Lucia Mitterhöfer. Auch sind derzeit noch Plätze verfügbar und eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

Viele Eltern müssen oft improvisieren, um Beruf und Familie zu vereinbaren. Heute muss Familiengründung im Einklang mit dem beruflichen Wiedereinstieg möglich sein. Hierfür müssen auch Kommunen Verantwortung übernehmen und einen entsprechenden Beitrag leisten. Ich freue mich, dass wir in unserer Marktgemeinde diesen Anforderungen ab sofort gerecht werden können.

Öffnungszeiten ab 07.01.2013: Montag – Freitag, 07:00 – 14:30 Uhr

während des Jahres analog zu den schulfreien Feiertagen und Ferien geschlossen, Sommerferienbetreuung nach Bedarf

- Betreuungskosten:
- bis 80 Stunden/Monat: € 176,--
 - bis 100 Stunden/Monat: € 220,--
 - ab 101 Stunden/Monat: € 264,--

Auch eine tageweise Betreuung ist möglich – zur Tarifberechnung werden die monatlichen Gesamtstunden herangezogen.

KINDER UND SCHÜLER

Neuer Spielplatz in den Satzäckern

Rechtzeitig zum Kindergarten- und Schulstart konnte der neue Kinderspielplatz in den Satzäckern (neben dem neuen Kindergarten) am 4. September 2012 seiner Bestimmung übergeben werden.

Die offizielle Eröffnung erfolgte gemeinsam mit Vbgm. Hannes Ebner und JGR Marko Rinner (Jugendgemeinderat).

Die Weichen für dieses Projekt wurden anlässlich der Gemeindevorstandssitzung im März dieses Jahres gestellt. Die Kosten für die Geräte belaufen sich auf rund € 10.000,-.

Um die umfangreiche und liebevolle gärtnerische Gestaltung sorgte sich unser Gemeindegärtner Christoph Steinbrecher mit Unterstützung des Außendienst-Teams.

Die Kinder des angrenzenden Kindergartens Satzäcker durften die Geräte „einweihen“. Das ließen sich die Kleinen nicht zweimal sagen und eroberten den Platz im Sturm. Der Spaß und die Freude waren ihnen anzusehen!

Als Bürgermeister freue ich mich, unseren Jungen und Jüngsten diese wunderschöne Anlage zur Verfügung stellen zu können, nicht zuletzt da sie nun nicht länger durch das Spielen auf der Straße dem Verkehr ausgesetzt sind. An die Erziehungsberechtigten möchte ich appellieren, ihre Kinder anzuhalten, mit den Geräten und Grünflächen achtsam umzugehen, so dass alle auch in den nächsten Jahren noch viel Freude mit diesem neuen Spielplatz haben. Nicht zuletzt ersuche ich um Rücksichtnahme auf die angrenzende Nachbarschaft und bitte in diesem Zusammenhang auch um Nachsicht und Toleranz seitens der Anrainer – im Sinne eines gedeihlichen und sorgsamem Umganges miteinander – gemeinsam für unsere lebenswerte Marktgemeinde!



Foto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, JGR Marko Rinner, Gemeindegärtner Christoph Steinbrecher, Vbgm. Hannes Ebner und die Kinder des Kindergartens Satzäcker

„Wir spielen Blau.Gelb.gut“



Foto hinten vlnr: Franz (Schoko) Schacher (Obmann ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl), KO Mag. Klaus Schneeberger, Bgm. Ing. Gustav Glöckler

vorne vlnr: Lara Müller, Katharina Neutzner, Matija Boskovic, Noah Muresan, Andrej Plavsic, Elias Bogner, Filip Boskovic, Daniel Thurner

Am 17. September 2012 durfte ich gemeinsam mit Klubobmann Klaus Schneeberger signalgelbe Trainingsleibchen an unsere ATSV-Nachwuchskicker verteilen.

In einer Aktion von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wird der Überzieher an alle Fußball-Nachwuchsmannschaften (pro Verein eine Mannschaft) in Niederösterreich verteilt. Die Botschaft: „Viel Erfolg! Erwin Pröll. Wir spielen Blau.Gelb.gut – Niederösterreich“.

Obmann Franz (Schoko) Schacher bedankte sich für das Geschenk und die jungen Sportler tragen die Leibchen mit Stolz. Schneeberger bewunderte unsere wunderschöne Sportanlage „Auf der Eb'n“ mitten im „Fischberg-Föhrenwald“. Er wünschte viel Freude & Erfolg bei den kommenden Matches und bedankte sich besonders bei den Funktionären für ihr Engagement für unsere Jugend. Diesen Worten konnte ich mich nur anschließen.

Aktion „Turnsackerl“ - in unseren Volksschulen

Am 10. September 2012 wurde in unseren beiden Volksschulen „Mein Turnsackerl im Sport.Land NÖ“ jeweils an die 1. Klassen verteilt. In unserer Gemeinde hat der AJC-Ther-

menregion diese Aktion durchgeführt und wurde in Steinabrückl von Marianne Straub (Obfrau des ATV-Steinabrückl-Heideansiedlung) tatkräftig dabei unterstützt. ▶

Ins Leben gerufen wurde die Aktion Turnsackerl vom Sport.Land NÖ gemeinsam mit dem Landesschulrat für Niederösterreich und den Sportverbänden ASKÖ, ASVÖ und UNION. Die Kinder sollen dadurch zu mehr Bewegung und Sport animiert werden und die ortsansässigen Vereine haben die Möglichkeit, sich mit

einem Folder vorzustellen.

Das Turnsackerl enthält einen Sportball samt Broschüre und Fussi Reflektor sowie die Folder der teilnehmenden Vereine. (In unserer Marktgemeinde waren dies der ATV Steinabrückl-Heideansiedlung sowie der AJC-Thermenregion)

„Boxenstopp für die Jause - und der Müll hat Pause“

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl schenkt unseren SchülerInnen die hygienische Jausenbox

Wir kennen das alles noch aus unserer Schulzeit: Jausenbrote in Alufolie, Sackerln, Servietten oder Butterpapier... Nicht sehr hygienisch, dafür aber unpraktisch und in Summe mit einer Menge Müll verbunden. Der Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt (AWV) hat auf diese Problematik reagiert und die Jausenbox geschaffen. Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl steht sehr positiv zu dieser Entscheidung und so wurde im Gemeindevorstand beschlossen, unseren Schulkindern diese Boxen kostenlos zur Verfügung zu stellen. Uns allen ist durch viel Aufklärung das Bewusstsein für eine intakte Umwelt geschärft



worden. Theorie und Praxis müssen jedoch zusammenpassen, daher ist gerade für unsere Kinder der sinnvolle Umgang mit Müllvermeidung ein wichtiger erzieherischer Schritt.

Die Jausenbox bietet ausreichend Platz und ist zu Hause wieder einfach zu reinigen, sodass die tägliche gesunde Jause sicher, hygienisch und fettfleckenfrei in der Schultasche oder im Rucksack transportiert werden kann. Nebenbei ist die damit eingesparte Einwegverpackung ein wichtiger Beitrag zur Vermeidung von unnötigem Müll. Am 5. September 2012 - rechtzeitig zu Schulbeginn, wurden die Jausenboxen an die Schulen geliefert. In den ersten Klassen durfte ich sie persönlich überreichen und wünschte allen „Tafelklasslern“ ein erfolgreiches Schuljahr.

Volksschulen und ASO freuten sich über die willkommene Erfrischung

Als Dank für die Unterstützung bei der 40-Jahr Feier und als Belohnung für das erfolgreich absolvierte Schuljahr, brachte ich den Schülerinnen und Schülern unserer beiden Volksschulen sowie der Allgemeinen Sonderschule

am 27. Juni 2012 eine kalte Erfrischung vorbei. Die Kids und auch die Lehrerinnen freuten sich sichtlich über die unverhoffte Unterbrechung der letzten Unterrichtsstunden. Überraschung also gelungen!



RÜCKBLICKE

7. Ferienspiel der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl vom 30.6. bis 27.7.2012

Wie bereits in den vergangenen Jahren, veranstalteten wir als Gemeinde, mit Hilfe der ortsansässigen Vereine und Feuerwehren, jeweils Montag, Mittwoch und Freitag, interessante und erlebnisreiche Nachmittage für Kinder von 6 bis 14 Jahren.

Einer der Ausflüge führte uns zum Schloss Orth und in den Nationalpark Donau-Auen. Des Weiteren besuchten wir

den Naturpark „Hohe Wand“, wo uns eine Waldpädagogin interessante Details über das Leben im Wald erzählte und die Kinder dazu knifflige Rätselfragen lösten. In der Bäckerei Linauer in Wiener Neustadt durften die Kinder bei einer interessanten Besichtigung sogar Kipferl backen und verspeisten diese nach der lehrreichen Führung in der Biomühle Hans Hofer. Eine erfrischende Abkühlung

brachte die „Erlebniswelt Wasser“ der Kinderfreunde. Wir besuchten das neu gebaute Kraftwerk und erlebten anschließend in der Piesting einen tollen Badetag. Schöne Nachmittage verbrachten die Kinder auch mit den Klosterschwestern, den Volleyfantan, den Tennisvereinen ASKÖ und ATV, dem Tischtennisverein UTTV, den Feuerwehren, dem Verein „Aktiv Natürlich Gesund“, den Verschönerungsvereinen Wöllersdorf und Steinabrüchl, dem Verein „Kräuterkreis“ sowie mit dem Wanderverein

Pepi's Hütt'n. Der krönende Abschluss des Ferienspieles war natürlich das lustige und sehr gelungene Abschlussfest im Haltergraben Steinabrüchl, mit vielen Spielestationen und den Bogenschützen.

Auf diesem Wege möchte ich mich als Bürgermeister, bei meinen Mitarbeitern, natürlich insbesondere den vielen freiwilligen HelferInnen, sowie bei allen Vereinen und Institutionen, die zu diesem gelungenen Ferienspiel beigetragen haben, recht herzlich bedanken.



Abenteuerwanderung



Beachvolleyball



Hohe Wand



Von Korn zu Brot



Thema Kirchturm



Abschlussfest mit Bogenschießen

Bauernmarkt

Am 23. September fand wieder der traditionelle Bauernmarkt der Marktgemeinde statt.

Die Zahl der teilnehmenden Vereine, Institutionen und Privatpersonen steigt von Jahr zu Jahr, so dass heuer die gemeindeeigenen Marktstände bei weitem nicht mehr ausreichten, um die angebotenen Produkte - vorwiegend aus eigener Produktion - entsprechenden zu präsentieren.

Wir freuen uns sehr, dass sich unser Markt so positiv entwickelt. So hat der Gemeindevorstand bereits reagiert und den Ankauf von zusätzlichen Marktständen veranlasst. In diesem Zusammenhang möchte ich mich als Bürgermeister sehr herzlich sowohl bei allen so engagierten Ausstellern als auch bei den zahlreichen Besuchern bedanken, welche zum guten Gelingen dieser Gemeindeveranstaltung beigetragen haben.

Musikalische Unterhaltung boten das Männer-Doppelquartett „Ålmawind“ und das Bläserensemble „Flotte Musi“. Für Speis und Trank war durch die vielen hausgemachten Köstlichkeiten unserer Vereine bestens gesorgt. Vom Grillhuhn, über den Feuerfleck, bis hin zu Kartoffelpuffern mit Krautsalat und Palatschinken mit Wildbeermarmelade war für jeden Geschmack etwas dabei.



Kabarett – Fredi Jirkal „Ein Postler-Leben“

Unsere Lachmuskeln strapazierte dann am 19. Oktober Fredi Jirkal mit seinem Kabarett-Abend „Mei Rayon - ein Postlerleben“ im Festsaal Wöllersdorf. Nach der Begrüßung durch GR Heinrich Nowak durfte sich das Publikum – die Vorstellung war ausverkauft – bei den nicht enden wollenden und szenisch teils sehr „realistisch“ dargestellten Anekdoten über das abwechslungsreiche Leben eines Postlers (Jirkal war 18 Jahre selbst einer) á la Kaisermühlenblues amüsieren und war begeistert! Nicht umsonst wurde der sympathische Kabarettist einige Wochen später bei der ORF-Show „Die Große Comedy Chance“ ins Finale gewählt.

Für Getränke und kulinarische Köstlichkeiten sorgte der „Wöllersdorferhof“ und wir bedanken uns für einen wundervoll humorreichen und gemütlichen Abend.

Spannende Eindrücke von Laos und Kambodscha

Am 5. Oktober präsentierte uns die Weltenbummlerin Ilse Gorke eine Filmdokumentation über ihre Reise nach Laos und Kambodscha.

Wer ihre Vorträge kennt, weiß, dass es sich hier nicht um die klassischen „Heile Welt“-Filme, oder oberflächliche Urlaubserinnerungen handelt, sondern dass ihre Aufnahmen berühren, erstaunen, einen sehr persönlichen Einblick in die Lebensgewohnheiten und -umstände der Landesbewohner gewähren und einen tiefen Eindruck beim Publikum hinterlassen. Begrüßt wurde Frau Gorke von GR Ida Theresia Eder und an die 50 Besucher folgten der Einladung durch die Marktgemeinde zu diesem Filmvortrag im Kulturheim Feuerwerksanstalt.

Die freiwilligen Spenden und auch die „Gage“ von Frau Gorke gingen wie immer an die „Parkinson-Selbsthilfegruppe Wien“, welche sich auch in diesem Rahmen herzlich dafür bedankt.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen weiteren spannenden Filmvortrag im Rahmen der Kulturtage im nächsten Jahr.

Nationalfeiertag ist Gemeindegewandertag!

Traditionell wie jedes Jahr wurde auch heuer – zum Abschluss der Kulturtage - am 26. Oktober wieder zum Gemeindegewandertag eingeladen.

Kurz nach 09:00 Uhr machten sich die Wanderlustigen auf, um die gut 8 km Fußmarsch munter zu bewältigen. Passend zum Jubiläumsjahr der Gemeindegewandertage wählte Karl Becka (Schriftführer Wanderverein Pepi's Hütt'n) eine Route aus, bei welcher jeder Ortsteil durchwandert wurde. In flottem Tempo und nachdem sich in Steinabrückl noch einige Wandersfrauen und -männer anschlossen, erreichten wir gegen 10:00 Uhr bereits die von den Gemeindegewandertag vorbereitete Labstation im Kulturheim Feuerwerksanstalt. Gestärkt und gut gelaunt ging es dann für rund 40 Teilnehmer über den Kreisverkehr beim Penny-Markt Richtung Villenkolonie. Hier wurden wir herzlich vom „Pfortner“ der Villenkolonie, Anton Baderer (er bewohnt das ehemalige Pfortnerhaus zur historisch als Unterkunft der „Hohen Herren“ der damaligen Munitionsfabrik Feuerwerksanstalt errichteten Villenkolonie) begrüßt und zur überraschenden Labstation - liebevoll vorbereitet und zur Verfügung gestellt vom Wanderverein - begleitet.

Nach der unverhofften aber sehr willkommenen Stärkung und dem einen oder anderen Schnapslerl war das letzte Wegstück auch rasch zurückgelegt. Den gemütlichen Ausklang fand die Gemeindegewandertage um die Mittagszeit im Festsaal Wöllersdorf bei herrlich duftendem Schweinsbraten, Schnitzel und Gulasch vom „Wöllersdorferhof“.

Als Bürgermeister freute ich mich besonders über die rege Teilnahme an dieser gesunden Gemeindegewandertage und möchte mich auf diesem Wege nochmals herzlich beim Wanderverein Pepi's Hütt'n für die hervorragende Auswahl der Route und die Organisation der „außerordentlichen“ Labstelle in der Villenkolonie bedanken, im Besonderen auch bei den engagierten Helfern bei der Vorbereitung!



Foto vlnr: GR Ida Theresia Eder, gf GR Christian Grabenwöger, Josef Kalkbrenner (VV Wöllersdorf, Vorbereitung Labstelle Villenkolonie), Anton Baderer (Obmann Kräuterkreis), Josef Binder (Obmann Wanderverein), Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Karl Becka (Routenplanung, Wanderverein)

Adventmarkt sehr gut besucht!

Am Sonntag, 2. Dezember 2012 fand wieder unser traditioneller Gemeinde-Adventmarkt in der Schulgasse sowie im Schlössl in Wöllersdorf statt. Heuer wurde anlässlich einer Ausstellung im Schlössl auch der Adventmarkt erstmals offiziell, umrahmt vom Chor „Wöllersdorfer SingArt“ eröffnet. In der Ausstellung präsentierten Sylvia Lielacher (Initiatorin der Ausstellung) ihre Accessoires, Dagmar Egger-Schneider ihre Rauchbrand-Keramik, Eva Wagner ihre Acrylmalerei, Ulli Kuttner ihre duftenden Badezimmer-Kreationen und Susanne Ball ihre Schmuckgestaltung. Selbstverständlich war auch das Museum „Das Dorf des Welan“ geöffnet und Frau Dr. Dorothea Talaa stand allen Besuchern für Fragen gerne zur Verfügung.



vlnr: Sylvia Lielacher, Eva Wagner, Dagmar Egger-Schneider, Edith Derflinger (Chor), Heidelinde Welles (Chor); vorne: Dr. Dorothea Talaa, Bgm. Gustav Glöckler

In der Schulgasse durften wir uns wieder über das reichhaltige Angebot an weihnachtlichen Dekorationen sowie selbstgebackenen Keksen und anderen kulinarischen Köstlichkeiten, wie zB Feuerfleck, Grammschmalzbrot, Punsch und Glühwein und die große Auswahl an Kuchen und Torten im Café des Elternvereines freuen.

Ein weiteres Highlight war die Pferdekutsche, die viele für eine Ortsrundfahrt nutzten. Musikalisch für Weihnachtsstimmung sorgte die Marktkapelle Rudolf Graf und selbstverständlich gab es auch wieder ein Kinderprogramm mit „Line Dance“ und „Kekse verzieren“ im Festsaal.

Die Schulgasse wurde beinahe zu eng und es freute mich, dass so viele Besucher den Weg zu unserem stimmungsvollen Adventmarkt gefunden haben. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt natürlich wieder den zahlreichen Vereinen und Institutionen, die maßgeblich zum Gelingen des Marktes beigetragen haben.



Ehrungen 2012



Vlnr: Bgm. Gustav Glöckler, Sabrina Irene Toth, Christina Welles, Vanessa Toth, Stefan Horvath, Stephan Atterbigler, Maria Ledinek, Hr. Takac (i.V. Tamara Stephanie Takac), Friedrich Hönigsperger, Josef Meitz, Johann Pöchl, Gernot Reiff, Matthias Friedrich, Franz Danzinger, Petra Hauer, gf.GR Christian Grabenwöger (hinten), Karl Buxbaum (vorne), Vbgbm. Hannes Ebner, gf.GR Michael Heim

Am 6. November fand in kleinem Rahmen, im stimmungsvollen Ambiente des Schlössls Wöllersdorf, die Verleihung der „Ehrenzeichen“ der Marktgemeinde sowie die Anerkennung schulischer und beruflicher Leistungen statt. In der Gemeinderatssitzung vom 20. September 2012 wurde einstimmig beschlossen, nachfolgenden Personen für Ihre Verdienste um die Marktgemeinde das „Goldene Ehrenzeichen“ zu verleihen: Johann Pöchl, Matthias Friedrich, Franz Danzinger, Josef Meitz, Gernot Reiff, Karl Buxbaum, Friedrich Hönigsperger, Josef Mayer.

Weiters wurde an folgende Damen und Herren aufgrund eines Schul-, Berufsausbildungs- oder Studiumsabschlusses mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ je ein „Goldener Philharmoniker“ überreicht: Maria Ledinek, Petra Hauer, Sabrina Irene Toth, Tamara Stephanie Takac, Cornelia Zemmann, Stephan Atterbigler, Kerstin Steinbrecher. Jeweils ein „Goldbarren“ wurde überreicht für einen Schul-, Berufsausbildungs- oder Studiumsabschluss mit „Gutem Erfolg“ an folgende Personen: Vanessa Toth, Christina Welles, Tamara Kisieleski, Stefan Horvath, Tatjana Steinwandter, Lisa Binder.

Hier möchte ich abschließend nochmals allen geehrten Gemeindegürgern für ihr Engagement danken und alle AbsolventInnen zu ihrer so erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung beglückwünschen.

Infoterminal

Die Gemeindeausstellung Wöllersdorf-Steinabrückl ist seit kurzem mit den Mediengruppen Terminals und Internet für Bürger und Gäste täglich von 0-24 Uhr zugänglich. Interessante Daten zu Firmen, Freizeiteinrichtungen, Vereinen, eGovernment und öffentlichen Einrichtungen können über das Touchscreen Terminal im Eingangsbereich des Gemeindeamtes Wöllersdorf sowie der Bürgerservicestelle Steinabrückl oder per Internet über www.gemeindeausstellung.at/woellersdorf-steinabrueckl/ abgerufen werden. Zusätzlich gibt es eine mobile App für Smartphones unter <http://m.stadtausstellung.at>, die dank GPS-Unterstützung interessante Punkte aus dem Umfeld des Anwenders zeigt oder auch Routen berechnen kann. Wir danken den Firmen, die sich in der Gemeindeausstellung präsentieren und damit auch die Einrichtung dieses elektro-

nischen Leitsystemes unterstützt haben.

Als einer der jüngsten Bürgermeister Niederösterreichs und selbst begeisterter „User“ der neuen Medien, freue ich mich ganz besonders, dass diese interaktiven Informationsplattformen in unserer Gemeinde implementiert werden konnten.



Bgm. Ing. Glöckler mit Ing. Stefan Grosz BSc (Leiter IT Stadtausstellungsprogramm)

Gemeinderat startet als Buchautor durch!



Am 10. Oktober 2012 wurde das Erstlingswerk von Wolfgang Fenz - „Mit den Bienen kam der Tod“ (Kriminalroman) auf der Frankfurter Buchmesse präsentiert.

Wolfgang Fenz ist seit 2010 Gemeinderat in unserer Marktgemeinde, passionierter Hobby-Imker und hauptberuflich Mitarbeiter im technischen Vertrieb bei der Firma ASTA.

Seine (bisher heimliche) Leidenschaft ist - neben der liebevollen Betreuung seines Bienenvolkes - das Schreiben. Bereits während seiner Ausbildungszeit in den 70er Jahren verspürte er den Wunsch, Kriminalromane zu schreiben. Verwirklicht hat er diesen aber erst in der Zeit zwischen 2010 und 2012, wobei der vorliegende Roman entstand.

Vorerst ohne große Erwartungen hat er sein Manuskript an zwei Verlage geschickt und freute sich umso mehr, als innerhalb kürzester Zeit von beiden die Zusage kam. Fenz

entschied sich für den deutschen Wagner Verlag, welcher nun seinen Roman veröffentlicht hat und bestmöglich vermarktet. Neben der Erstpräsentation bei der Frankfurter Buchmesse war „Mit den Bienen kam der Tod“ auch auf der Wiener Buchmesse vom 22. - 25.11.2012 zu finden. Eine weitere Präsentation auf der „Leipziger Buchmesse“ im April 2013 ist fixiert, unser Gemeinderat wurde bereits für Lesungen engagiert und hat sogar schon Anfragen für Ende nächsten Jahres. Alle Krimiliebhaber dürfen sich freuen - die Fortsetzung des 1. Romanes ist bereits in Arbeit.

Im Namen der Marktgemeinde gratuliere ich Herrn Fenz von Herzen und wünsche ihm weiterhin viel Kreativität für seine schriftstellerische Tätigkeit - frei nach dem Motto: „Der Mensch tut gut daran, einen Bleistift bei sich zu tragen und die Gedanken, wenn sie kommen, niederzuschreiben.“ (Francis Bacon)

Besuch Spindelegger – Gespräche anlässlich der Volksbefragung

Am Donnerstag, 8. November 2012 besuchte Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger den Bezirk Wiener Neustadt, um vor Ort mit unmittelbar Betroffenen über die Beibehaltung von Wehrpflicht, Zivildienst und Katastrophenschutz zu diskutieren.

Spindelegger: „Gerade der Bezirk Wiener Neustadt ist in den vergangenen Jahren oft schwer geprüft worden. Immer waren es die Freiwilligen unserer Feuerwehren, die als erste rasch und kompetent geholfen haben. Gerade diese Jahrhundert-Hochwasser wären aber ohne des Assistenzeinsatzes der Rekruten des Österreichischen Bundesheeres nicht zu bewältigen gewesen. Auch bei den Dienststellen vom Roten Kreuz leisten unsere Freiwilli-

gen – im wahrsten Sinne des Wortes – unbezahlbare Arbeit. Um aber die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger auch tatsächlich rund um die Uhr gewährleisten zu können, sind auch hier Zivildienere notwendig. Müsste man alle diese Leistungen bezahlen, wäre das nicht nur ein Verlust für die Zivilgesellschaft, sondern vor allem auch eine viel zu hohe finanzielle Belastung für den Staatshaushalt.“ Neben einem Besuch in der Theresianischen Militärakademie sowie einer Aussprache mit Freiwilligen vom Roten Kreuz und der Feuerwehr in Markt Piesting-Dreistetten stand am Abend eine Veranstaltung mit Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern in Lanzenkirchen am Programm.



Stehend von links nach rechts: Martin Wöhrer, David Daferner, Martin Schaffrian, Kurt Müllner, Jürgen Köllner, Sitzend: GR Florian Pfaffelmaier, Markus Schüttner, Bgm. Roland Braimeier, Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger, Vbgm. Andreas Grabner

Weihnachtsspende für Pflichtschulabschluss

Im Namen der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl habe ich wieder ein Projekt gesucht, dass es wert ist - anstelle der obligatorischen Weihnachtsgaben an Firmen und Ämter - zu unterstützen. Aufmerksam wurde ich dabei auf die in Wöllersdorf neu eingerichtete Schule „Hin & Weg“, deren Lehrer es sich zur Aufgabe gemacht haben, jungen Burschen, welche aus schwierigen Verhältnissen stammen und aus anderen Schulen hinausgeworfen wurden, einen Pflichtschulabschluss in Form einer Externistenprüfung zu ermöglichen. (Nähere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf Seite 36 im Vereinsteil unseres Nachrichtenblattes.) Als Gemeinde haben wir uns deshalb entschlossen, ►

den Schülern drei Schullaptops im Wert von € 860,- zur Verfügung zu stellen, um ihnen den Start in eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Die derzeit fünf Schüler sowie das Lehrerteam freuten sich sehr über das vorzeitige „Weihnachtsgeschenk“.



im Bild vlnr vorne: die Schüler Thaweesak, Michael, Tobias, David; hinten: Michael Moritz, Vladimir Ehrlich, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Martin Emmer

Aufbau des „kleinen Höhlturns“ im Kreisverkehr bei der Nordspange

Rechtzeitig vor Weihnachten konnte der, liebevoll vom Verschönerungsverein Wöllersdorf anlässlich der 40 Jahr-Feier der Gemeindefusion Wöllersdorf-Steinabrückl erbaute, kleine Höhlturn der Gemeinde übergeben werden. Der Turm ist ein Geschenk an unsere Marktgemeinde, wofür ich mich persönlich sehr herzlich bei Herrn Stoifl bedanken möchte. Die Materialkosten von ca. € 750,- werden vom Verein getragen und die Arbeitszeit wird nicht in Rechnung gestellt. Unterstützt wurde Herr Stoifl von Firma Trenker, Firma Kaindl und Firma ESA Schützenhöfer. Ein herzliches Dankeschön geht natürlich auch an diese Firmen sowie an die Straßenbauabteilung IV des Landes Niederösterreich für die unbürokratische Unterstützung bei der Aufstellung des Turmes. Ich freue mich, dass unser im Piestingtal weithin sichtbares Wahrzeichen - „Der Höhlturn“ - nun auch schon vor den Toren von Wöllersdorf als detailgetreues Modell zu sehen ist und den Kreisverkehr schmückt.



Ein Foto anlässlich der offiziellen Übergabe finden Sie auf Seite 43 (Bericht des Verschönerungsvereines Wöllersdorf)

„Persönliches“

Im September wurde ich 30 - zahlreiche Gratulanten stellten sich Bereits am 3. Schultag überraschte mich eine Gruppe der Volksschule Wöllersdorf gemeinsam mit Schulleiterin Ingrid Haiden am Gemeindeamt mit einem Geburtstagsgedicht und einem Blumenstrauß. VOL Jutta Steger stellte erneut ihr dichterisches Talent unter Beweis und verpackte die Glückwünsche gekonnt in ein Gedicht, welches die Kinder vorgelesen haben. Im Kindergarten Tirolerbachstraße haben die Kleinen mit mir gefeiert und mir eine Torte überreicht. Auf meiner „privaten“ und doch offiziellen Geburtstagsfeier gratulierten mir auch meine Amtskollegen Michael Zehetner (Waldegg), Matthias Scheibenreif (Miesenbach), Rudolf Postl (Pernitz), Roland Braimeier (Markt Piesting), LAbg. Franz Rennhofer und Gottfried Brandstetter (Muggendorf), im Bild v.l.n.r.



Fühlte ich mich doch bei dem Gedanken, 30 zu werden, gar nicht so wohl, so war ich umso mehr gerührt, beeindruckt und auch stolz, in den Tagen und Wochen rund um meinen Geburtstag so viele auch sehr persönliche Glückwünsche bekommen zu haben und möchte mich auf diesem Wege nochmals bei allen Gratulanten auf das aller Herzlichste bedanken.

„Weihnachtsgedanke“

Weihnachten steht nun unmittelbar vor der Tür. Abschließend möchte ich Sie daran erinnern, dass es – oft sogar unmittelbar vor unserer Haustür, in unserer eigenen Gemeinde - Menschen gibt, die in Notsituationen geraten sind und unsere Unterstützung brauchen. Zu diesem Zweck wurde von der Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl der Sozialfonds gegründet, welchen ich als Bürgermeister sehr gerne unterstütze. Sollten auch Sie gerade in dieser Zeit das Bedürfnis verspüren, eine gute Tat leisten zu wollen, finden Sie im Inneren dieses Nachrichtenblattes einen Erlagschein und haben damit die Möglichkeit Ihre Spende direkt dem Sozialfonds zukommen zu lassen. Die Nachbarschaftshilfe garantiert, dass Ihr Geld zu 100 % bedürftigen Personen in unserer Heimatgemeinde zu Gute kommt. In diesem Sinne bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches, nach Ihren Vorstellungen gestaltetes Weihnachtsfest zu wünschen und mögen viele Ihrer Wünsche im neuen Jahr in Erfüllung gehen.

Ihr Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Unsere Gemeinde einst und jetzt



Aus dem Privatarchiv von Friedrich A. Hönigsperger



Von der „Fabrik“ (beachten Sie den „Granten“ im Vordergrund, Aufnahme links oben um 1923) über eine Ansicht um 1994 rechts oben) bis zum heutigen Schloss, das nicht nur Wohnraum bietet, sondern auch mit der Gemeindebibliothek, dem Museum und den Veranstaltungsräumen ein kulturelles Zentrum darstellt.



Piestingregulierung in Steinabrückl: Die Aufnahme entstand ca. 1914 und zeigt den schwierigen und aufwändigen Arbeitseinsatz.



Wir gratulieren herzlich!

Zum 80er: Wilma Partl, Franz Legenstein, Hildegard Wolfram, Martha Spannring, Herta Rauscher, Dietrich Brandner, Hilda Elisabeth Habart

Zum 85er: Elfriede Schremser, Julius Wölfer, Karl Strodl, Hedwig Böhm, Eduard Oberbauer, Edith Ziehaus, Anna Maria Mannsberger, Frieda Amalia Kohlhahs

Zum 90er: Eva Zagler, Friedrich Löser, Martin Dusch

Zum 50 Jahre Ehejubiläum: Helga und Raimund Steinbrecher, Monika und Günter Panzenböck, Eveline und Alfred Netter, Friederike und Otto Denk



50 Hochzeitstag Friederike und Otto Denk



50 Hochzeitstag Monika u. Günter Panzenböck



80. Geburtstag Herta Rauscher



85. Geburtstag Anna Theresia Mannsberger



85. Geburtstag Eduard Oberbauer



90. Geburtstag Friedrich Löser



90. Geburtstag Eva Zagler



90. Geburtstag Martin Dusch

Für das Schul- und Studiumsjahr 2011/2012 wurden folgende Stipendien ausbezahlt:

Stipendien für Studium	€ 2.250,--
Stipendien ab dem 10. Schuljahr oder pro Lehrjahr	€ 8.040,--
Anerkennungsprämien ab der 8. Schulstufe für „Sehr guten Erfolg“	€ 1.610,--
Anerkennungsprämien ab der 8. Schulstufe für „Guten Erfolg“	€ 1.300,--



Gudrun Gregor im Ruhestand

Gudrun Gregor war über neun Jahre im Gemeindedienst als Kindergartenbetreuerin tätig. Die Arbeit machte ihr großen Spaß und auch unsere jungen Schützlinge haben sie immer sofort ins Herz geschlossen. Am 1. Oktober 2012 trat Frau Gregor ihren wohlverdienten Ruhestand an. Für ihre stets vorbildliche Arbeit und ihr großes Engagement auch beim Ferienspiel möchte ich mich als Bürgermeister persönlich und auch im Namen der Marktgemeinde auf diesem Wege bedanken. Wir wünschen ihr für ihre Pension von Herzen alles Gute!



Musik- und Gesangsgruppen für verschiedene Anlässe und Veranstaltungen gesucht!

Für die verschiedensten Veranstaltungen und Feste der Gemeinde sind wir immer wieder auf der Suche nach Musikgruppen oder Vokalensembles für die musikalische Gestaltung. Sicherlich gibt es die eine oder andere Gruppe in unserer Gemeinde, welche uns nicht bekannt ist. Wenn Sie Interesse haben, an der einen oder anderen Feierlichkeit musikalisch mitzuwirken, freuen wir uns, wenn Sie uns Ihre Kontaktdaten zur Verfügung stellen. Wir wollen damit die gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung in unserer Heimatgemeinde weiter fördern.



Neuer Mitarbeiter:

Christoph Tipolt ist ledig, 34 Jahre alt und hat bereits in den vergangenen Jahren für die Gemeinde als Aushilfskraft im Außendienst gearbeitet. Seit über einem Jahr verstärkt er nun als Gemeindebediensteter unser Team hauptsächlich in der Feuerwerksanstalt. So können wir nun auch die optimale Betreuung dieses Ortsteiles gewährleisten.

Vereine Subvention 2012

Unsere ortsansässigen Vereine und Institutionen wurden mit einem Gesamtbetrag in Höhe von € 25.620,-- unterstützt

Initiative Schönes Wöllersdorf	FF Steinabrückl mit Jugendfeuerwehr	Teufelspakt Steinabrückl
Pensionistenverband Wöllersdorf	Elternverein Wöllersdorf	Verein Kräuterkreis
Pensionistenverband Steinabrückl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt	Elternverein Steinabrückl	Kunterbunte Kinderwelt
Seniorenbund Wöllersdorf	Elternverein ASO	Verein Aktiv Natürlich Gesund
Caritas Steinabrückl	ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl	JVP Wöllersdorf-Steinabrückl
Caritas Wöllersdorf	Tischtennisclub Wöllersdorf	Pfarrkirche Steinabrückl
ASKÖ Wöllersdorf	NÖ Imkerverband OG Wöllersdorf	Pfarrkirche Wöllersdorf
ATV Steinabrückl-Heideansiedlung	Kinderfreunde Steinabrückl-Heideansiedlung	Wanderverein Pepi's Hütt'n
KOBV Wöllersdorf-Steinabrückl	Nachbarschaftshilfe der Pfarren	Volleyballspielgemeinschaft
VV Wöllersdorf	UTTV Steinabrückl	1. Feuerwehroldtimer Verein Steinabrückl
VV Steinabrückl	NGE New Generation Events	Kirchenchor Steinabrückl
FF Wöllersdorf mit Jugendfeuerwehr	Hadla Teuf'l'n	Chor Wöllersdorfer SingArt

Wasserwerte: Amtliche Mitteilung

RICHTIGSTELLUNG von Bgm. Gustav Glöckler zu EINER FALSCHEN AUSSAGE von Grünen-Abg.z.NR Tanja Windbüchler-Souschill in einem vor kurzem an jeden Haushalt zugestellten Flugblatt:

„Frau Windbüchler-Souschill hat weder mich noch unseren Wassermeister für eine Stellungnahme kontaktiert. (Von ihr stammt auch die Aussage in einer Tageszeitung, dass unser Trinkwasser mit Keimen verschmutzt sei und nur nach vorherigem Abkochen getrunken werden darf!) Es bestehen nicht zuletzt durch unsere neue Filteranlage keinerlei gesundheitliche Bedenken, unser gemeindeeigenes Trinkwasser zu konsumieren!

Wasserwerte gem. Trinkwasserverordnung / Probenentnahme vom 2.10.2012									
Standort	Standort				Aufbereit.		Orts-		
	WW I, Brun. I	WW I, Brun. II	WW III	WW IV	Straße 1 (Brun. IV)	Straße 2 (Brun. III)	netz Wöll.	netz Stbr.	netz FWA
Werte									
pH-Wert*	7,5	7,8	7,8	7,8	7,7	7,6	7,7	7,7	7,8
Nitrat* in mg/l	9,4	7,1	12	18	16	12	8,5	7	10
Gesamthärte in °dH	19	17,9	16,1	16,4	16,3	16,0	18,0	17,9	16,6
Karbonathärte in °dH	16,1	16	13,7	13,4	13,6	13,7	15,7	15,8	14,3
Calcium* in mg/l	93	87	68	70	70	68	86	86	73
Magnesium* in mg/l	26	25	28	29	29	28	26	25	28
Natrium* in mg/l	13	18	7,1	5,1	5,2	7,1	14	18	9,7
Kalium* in mg/l	2,4	1,8	1,3	0,8	0,8	1,3	1,9	1,8	1,3
Chlorid* in mg/l	28	26	13	10	10	13	24	26	16
Sulfat* in mg/l	35	35	31	33	34	31	34	34	32
Pestizide in µg/l	Atrazin		<0,05	0,05	<0,05	<0,05		<0,05	
	Desethylatrazin		<0,05	0,05	<0,05	<0,05		<0,05	
	Desisopropylatrazin		<0,05	0,05	<0,05	<0,05		<0,05	
	Simazin		<0,05	<0,05	<0,05	<0,05		<0,05	

Untersucht werden 57 unterschiedliche Pestizide - alle nicht angeführten sind nicht nachweisbar.

Der genaue Untersuchungsbefund kann jederzeit nach Rücksprache mit unserem Wassermeister, Hermann Besunk, am Gemeindeamt eingesehen werden.

*Grenz- und Richtwerte gem. Trinkwasserverordnung	
pH-Wert	6,5 - 9,5
Nitrat	50 mg/l
Calcium	400 mg/l
Magnesium	150 mg/l
Natrium	200 mg/l
Kalium	50 mg/l
Chlorid	200 mg/l
Sulfat	250 mg/l
Pestizide	0,1 µg/l
Pestizide insgesamt	0,5 µg/l

Die letzte routinemäßige Wasseruntersuchung gem. Trinkwasserverordnung vom Hygieneinstitut der med. Univ. Wien – diese Untersuchung muss zweimal jährlich durchgeführt werden - ergab beste Wasserqualität, alle Werte liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen. Ich finde es verantwortungslos, gerade bei dem sensiblen Thema Trinkwasser, die Ängste und Sorgen der Bevölkerung für Wahlkampfzwecke zu missbrauchen.“

Neue Förderung Pellets- und Hackschnitzelanlagen

In der Sitzung vom 20. September 2012 wurde die Förderung von Pellets- bzw. Hackschnitzelzentralheizanlagen vom Gemeinderat beschlossen. Die Förderung soll in der gleichen Höhe (€ 400,-) und nach denselben Richtlinien wie jene für Photovoltaik- und Wärmepumpenanlagen erfolgen. Der Betrag wird im Kalenderjahr der Genehmigung nach Fertigstellung und Inbetriebnahme ausbezahlt. Anlagen werden rückwirkend bis zum Fertigstellungsdatum 01.01.2012 gefördert. Die Ansuchen werden im Gemeindevorstand bearbeitet. Nähere Informationen erhalten Sie am Bauamt im Gemeindeamt Wöllersdorf.

Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013

Heizkostenzuschuss der Gemeinde

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl hat in seiner Sitzung vom 04.12.2012 beschlossen, analog zum Zuschuss des Landes Niederösterreich, ebenfalls einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- auszubezahlen. Es gelten die gleichen Voraussetzungen und Bestimmungen wie für den Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt in Wöllersdorf oder in der Bürgerservicestelle Steinbrüchl.

Im Zeitraum vom 1. Juni bis 30. November 2012 mussten wir uns für immer verabschieden von:

Franz Peter Hammer, Alfred Glaszer, Hildegard Barbara Maria Willburger, Bernhard Koranda, Herta Schmid, Elfriede Anna Steiner, Hermann Schifer, Horst Berger, Leopold Ziehaus, Maria Mohl, Berta Pecenka, Maria Rieger, Sylvia Gertzhuber, Andre Gruber, Franz Käfer, Paul Böhm

Venenleiden - Schönheitsfehler oder Risiko?



Makellose Beine, wohlgeformt und ohne Fehler – das Schönheitsideal schlechthin. Die Länge ist angeboren, die Form zumindest durch Training beeinflussbar, aber die Makellosigkeit, die macht manchen Sorgen. Auch junge Frauen haben oft schon das Problem der verräterischen Ausbeulungen und Verästelungen.

Bereits kleinste Venenverästelungen, sogenannte „Besenreisser“ können für die Betroffenen schon zu einem optischen Problem werden. Leider sind gerade Frauen für leicht hervortretende Venen genetisch prädestiniert. Hinzu kommen Risikofaktoren, wie langes Stehen, Bewegungsarmut, Rauchen und natürlich auch falsche Ernährung, welche die Entstehung von Krampfadern begünstigen. Durch die Arbeit der Wadenmuskulatur wird das Blut, das zum Herzen zurückgeführt wird, in den Venen transportiert. In diesen Gefäßen befinden sich sogenannte Venenklappen, die ein Rückströmen des Blutes in Richtung Fuß verhindern sollen.

Wenn nun diese Klappen – verursacht durch einen oder mehrere der oben erwähnten Faktoren – nicht mehr funktionieren, also schlecht oder gar nicht schließen, haben wir bald das Vollbild der chronisch venösen Insuffizienz. Dies tritt mit dem Erscheinungsbild von ausgeprägten Varizen (Krampfadern), Lymphstau mit Schwellung der Beine, vorwiegend im Bereich des Fußes und der Knöchelgegend, Hautveränderungen wie Pigmentflecken, einem ausgeprägten Schweregefühl der Beine bis hin zu starken Schmerzen auf. Langes Gehen wird dadurch immer beschwerlicher, was dazu führt, dass die Betroffenen immer weniger Bewegung machen und lieber stehen oder sitzen. Dadurch wird die Problematik verstärkt und es kann sich im schlimmsten Fall auch ein Unterschenkelgeschwür bilden.

Jetzt in den Wintermonaten haben wir zwar nicht unter den hohen Temperaturen wie im Sommer zu leiden, jedoch bewegen wir uns meist auch weniger und der besonders warme Kachelofen oder die wohlige Fußbodenheizung können Schwellungen begünstigen. Auch werden Fernreisen in den Wintermonaten immer beliebter und hier wird oft das Thromboserisiko bei bekanntem Venenleiden, bedingt durch lange Aufenthalte im Auto oder Flugzeug unterschätzt. Das Blut dickt ein, seine Fließeigenschaften verändern sich, eine Thrombose, also ein Gefäßverschluss kann sich bilden. Wenn nun noch dazu der Reisende an einem unregelmäßigen Herzschlag leidet (Vorhofflimmern), kann sich innerhalb einer sehr kurzen Zeit sogar ein Lungeninfarkt mit Atemnot, Angstgefühl und Schmerzen im Brustraum etablieren.

Daher sollte vor Antritt einer längeren Flugreise ein entsprechendes Informationsgespräch mit dem behandelnden Arzt geführt werden.

Zur Behandlung des komplexen Venenleidens können Kompressionsbandagen zur Unterstützung der Muskelpumpe eingesetzt werden. Alternativ dazu können Stützstrümpfe getragen und zirkulationsverbessernden Medikamenten verordnet werden. Im fortgeschrittenen Stadium bleibt die chirurgische Intervention, von der Verödung oberflächlicher über die Entfernung der tiefer liegenden Venen, Venenstripping bis hin zu Amputationen (dies nur in besonders komplikationsreichen und meist mit anderen Krankheiten einhergehenden Fällen), oft nicht aus. Varizen stellen also nicht nur ein kosmetisches Problem dar, sondern venöse Durchblutungsstörungen können sehr wohl zu beträchtlichen Gesundheitsproblemen führen. Sie selbst können durch viel Bewegung, am besten in der freien Natur und gesunde Ernährung das Erscheinungsbild der venösen Gefäßleiden mit den doch deutlichen Komplikationen hintanhalten oder zumindest verzögern.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2013 – mögen die Vorsätze von mehr Bewegung und gesünderer Ernährung auch umgesetzt werden!

Atem-Kreislauf-Stillstand

Das Rote Kreuz Markt Piesting informiert:

Minuten entscheiden über Leben und Tod – dass Ersthelfer Lebensretter sind, ist keine Übertreibung, sondern Tatsache: Wenn unser Gehirn durch einen Atem-Kreislaufstillstand nicht mit Sauerstoff versorgt wird, so kann es nur kurze Zeit ohne schwere Schädigungen überleben. Bis Rettung und Notarzt eintreffen, dauert es trotz gut ausgebautem Rettungssystem durchschnittlich zwischen 8 und 15 Minuten, die einzige Überlebenschance in dieser Zeit ist – IHRE HILFE.

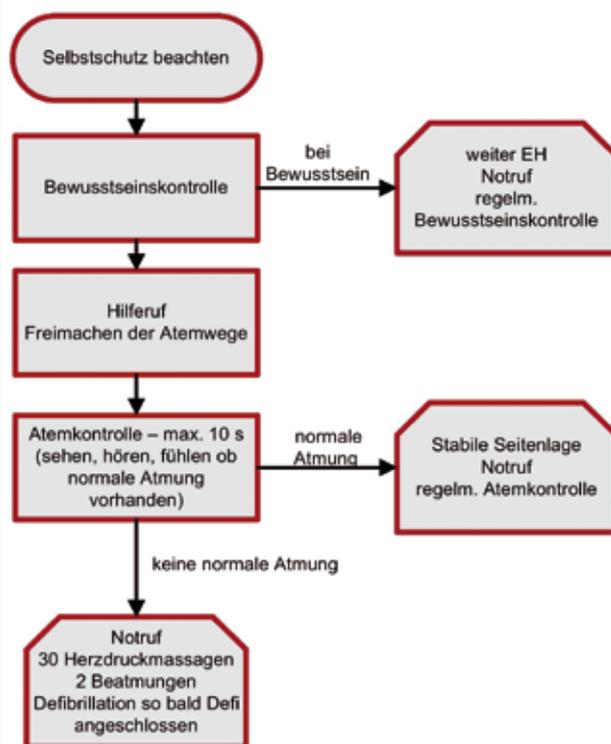
Jede Minute zählt!

Auch wenn wir als Rotes Kreuz mit unseren Rettungsprofis rasch zur Stelle sind, kommt den ersten Minuten nach einem Atem-Kreislaufstillstand eine unsagbar große Bedeutung zu. Notruf abgeben, Wiederbelebung (=Herzdruckmassage und Beatmung) und schnelle Defibrillation sind dabei die drei entscheidenden Komponenten.

Falsch ist es nur, nichts zu tun!

Termine für die nächsten Erste-Hilfe-Kurse erhalten Sie in Ihrer nächsten RK-Dienststelle oder unter der Ausbildungshotline: 0664 / 358 6 358.

Kontrolle der Lebensfunktionen:



Baubericht

2. Halbjahr 2012

Grundteilungen, Zusammenlegungen: 6

Fertigstellungsmeldungen: 38

Bauanzeigen: 37

Baubehördliche Bewilligungen: 41

Sonstige baubehördliche Verfahren: 10

Achtung Hausbesitzer!

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass manche Hausbesitzer und Siedler den öffentlichen Grund ohne Bewilligung als Lagerplatz für Baumaterial oder für Mülltonnen benützen und dadurch die Schneeräumung behindern.

Wir ersuchen daher unsere Bevölkerung – im eigenen Interesse – von einer Benützung des öffentlichen Grundes für derartige Zwecke abzusehen.

Wie jedes Jahr ersuchen wir die Liegenschaftseigentümer, dafür Sorge zu tragen, dass gemäß § 93 Abs. 1 StVO 1960 die, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 – 22.00 Uhr von Schnee zu säubern und bei Glätte zu streuen sowie die Wassermesser vor Frost zu schützen.

Fundgegenstände

Seit einigen Jahren befindet sich das Fundamt nicht mehr bei den Polizeiinspektionen sondern bei den jeweiligen Gemeindeämtern. Wenn Sie also einen Gegenstand verloren oder auch gefunden haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt in Wöllersdorf oder an die Bürgerservicestelle in Steinabrückl. Auch Verlustanzeigen werden hier kostenlos ausgestellt.

Wirtschaft in Wöllersdorf-Steinabrückl

Wir stellen wieder einige heimische Unternehmen vor:



Haberz Ges.m.b.H.: Unsere Firma ist ein granitverarbeitender Betrieb, der seit dem Jahr 1989 in Wöllersdorf ansässig ist. Wir haben uns auf die Bearbeitung und den Handel mit Granitmaterial, im Besonderen mit Altwiener Pflastersteinen, sowohl für den öffentlichen, als auch den privaten Aussenbereich spezialisiert. Gerade in der heutigen Zeit wird auf den beständigen und unvergleichbaren Baustoff, den Granit seit dem 16. Jahrhundert in Österreich darstellt, Wert gelegt. Die Verwendungsmöglichkeiten von Granit sind nahezu unbegrenzt. Ob für Gartenwege, Einfahrten, Hausumrandungen - es gibt gute Gründe, sich für Granit zu entscheiden.

2752 Wöllersdorf, Steinabrücklerstr. 696 - Tel: 02633-45185 - Fax: DW 14 office@haberz.at – www.haberz.at



nach Wöllersdorf, Dr. Liebleitnergasse 8, übersiedelt.

Weitere Filialen sind in Wien, Graz und Innsbruck. Die Immo-Company hat über 100 Mitarbeiter in ganz Österreich. Die 1.500 Objekte werden auf der eigenen Homepage und zusätzlich auf über 80 Internet-Plattformen angeboten. Unser Name steht für die Aufgabe und Verpflichtung, für unsere Kunden rund um deren Immobilien bzw. deren Wünsche und Bedürfnisse da zu sein. Ist doch der Verkauf/die Vermietung bzw. der Ankauf/die Anmietung einer Immobilie eine weitreichende Entscheidung.
www.immo-company.at



Abdeckungen und Heizsysteme, Whirlpools und Infrarotkabinen sowie auf den Verkauf von Pflegemittel und Zubehör spezialisiert.

Überzeugen Sie sich von unserem umfangreichen Sortiment und Fachwissen auf unserer Homepage: www.pool-oase.at. Selbstverständlich beraten wir Sie gerne vor Ort über diverse Möglichkeiten, um Ihren Traum vom Schwimmbad zu verwirklichen. Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Termin mit uns.
Telefon: 43 664 54 144 24, Mail: office@pool-oase.at



Marktgemeinde (Schwerpunkt Steinabrückl) gibt es tatkräftige Unterstützung: Sei es der Einkaufsservice, diverse Botengänge, Reinigungsarbeiten oder das Fahrservice zum Arzt, Ämter oder andere dringende Wege. Bei Schnee, Glatteis oder auch nur Schmuttelwetter, Daniela Löffler ist gerne für Sie da. Sie kümmert sich auch gerne um Ihre Gehwege und befreit sie von Laub, Schnee oder Eis. Mit Löffler Allroundservice geht die Sonne bei jedem Wetter auf! Daniela freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme, Sie finden sie auch auf der neuen Werbepattform von Wöllersdorf-Steinabrückl unter: www.loeffler-allroundservice@gemeindeausstellung.at

Die Abfallwirtschaft informiert:



Müllentsorgung während der Wintermonate

In der Nacht und bereits tagsüber ist jetzt oft mit Temperaturen unter 0 Grad Celsius zu rechnen. Vor allem bei der Entleerung von Rest- und Biomüll kann es daher zum Anfrieren von Abfällen im Inneren der Mülltonne kommen.

Ein Schüttvorgang über das übliche Maß hinaus, birgt die Gefahr, dass die Abfallbehältnisse beschädigt werden, da Kunststoffe bei Minustemperaturen zu Spröbruch neigen.

Um Ihnen am Tag der Abfuhr eine ordnungsgemäße Entleerung der bereit gestellten Abfallbehältnisse ermöglichen zu können, ersucht die WNSKS GmbH, Abfallwirtschaft folgende Vorsorgemaßnahmen zu treffen:

- Befüllung am Boden der Tonne:
Verwenden Sie als unterste Lage möglichst trockene Abfälle.
- Feuchte Abfälle:
Lassen Sie Speisereste, wie z.B. Salate, Obstreste, usw. möglichst schon in der Küche abtropfen.
- Lagern der Abfälle:
Pressen Sie den Inhalt der Tonne nicht zusammen, sondern achten Sie auf eine möglichst lockere Befüllung. Lagern Sie in Plastiksäcken verpackten Abfall eher mittig.

Altpapiersammlung

Das getrennte Sammeln des Altpapiers ist für die weitere Verarbeitung dieses Rohstoffes wichtig, da die Gemeinde nur für eine wirklich sortenreine Sammlung die entsprechende Vergütung bekommt und andererseits bei Verunreinigung des Altpapiers durch zB Restmüll für die Entsorgung bezahlen muss!

Durch wenige, einfache Maßnahmen können Sie die Altpapiersammlung noch weiter verbessern.

In die Altpapier-Sammelbehälter gehören nur sauberes Papier, leere Schachteln und Kartonagen wie z. B. Briefe, Bücher, Hefte, Kataloge, Kopier- und Schreibpapier, Kuverts, Mehl- und Zuckersackerl, Papierverpackungen, Waschmittelkartons, Zeitungen, usw.

Anderer Stoffe wie z.B. beschichtetes Papier, Tetrapackungen, Hygienepapier wie Taschentücher, Küchenrolle, etc., Kohle- und Durchschreibpapier, Papiertapeten, Servietten, Wachs-papier, usw. müssen aussortiert werden und können das Altpapier für das Recycling sogar unbrauchbar machen.

Altpapier ist ein Rohstoff, der zu 100 % einem Recycling zugeführt wird und den Kreislauf von Produktion und Verwertung mehrmals durchlaufen kann. Die vorschriftsmäßige Sammlung und Entsorgung trägt wesentlich zur Verkleinerung des sogenannten „Ökologischen Fußabdruckes“ bei.

Weihnachten – ein Fest des Mülls?

Der Anfall von Abfällen während der Weihnachtsfeiertage ist in den meisten Haushalten höher als sonst und sorgt oft für Platzprobleme in den Sammelbehältern. Um über die Weihnachtsfeiertage mit den vorhandenen Müllgefäßen das Auslangen zu finden, werden seitens der Wiener Neustädter Abfallwirtschaft folgende Tipps gegeben:

- Stopfen Sie übergroße Kartons nicht in die Altpapiercontainer, sondern falten oder füllen Sie diese mit Papier. (gegebenenfalls zerschneiden)
- Brechen Sie übergroße Styropor-teile auf faustgroße Stücke und sammeln Sie diese im „Gelben Sack“.
- Drücken Sie Getränkeflaschen aus Kunststoff in der Flaschenmitte zusammen und knicken Sie den Boden um.
- Werfen Sie Flaschenglas, getrennt in Bunt- & Weißglas, in die Sammelbehälter.
Einwurfzeit von 07:00 bis 20:00 Uhr beachten!
- Werfen Sie Metallverpackungen in die Metallcontainer.
- Denken Sie schon beim Lebensmitteleinkauf an Müllvermeidung!

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch bei unserem Abfallberater unter 02622/373- 666 oder per E-Mail an: abfall@wnsks.at.

Neue Telefon- und Faxnummer im Landesklinikum Wiener Neustadt

Die Zusammengehörigkeit der niederösterreichischen Klinikstandorte wird ab sofort durch eine einheitliche Rufnummer noch sichtbarer.

Aufgrund einer EU-Verordnung müssen die NÖ Landeskliniken ihre bestehenden Telefonnummern ändern. Als besondere Serviceleistung wird sich die Rufnummer aller NÖ Landeskliniken (Ausnahme: LK Hohegg, LK Allentsteig) ab sofort aus der regionalen Vorwahl und 9004 zusammensetzen.

Das Landesklinikum Wiener Neustadt ist somit ab sofort unter folgender Rufnummer erreichbar:

02622 / 9004 - 0

Unsere neue Faxnummer lautet: 02622 / 9004 - 2277. Die alte Telefonnummer wird noch bis Ende 2013 bestehen.

Auch die NÖ Landeskliniken-Holding hatte vor kurzem eine Rufnummernänderung erfahren und ist nun unter folgender Nummer erreichbar: 02742 / 9009

Die NÖ Landeskliniken, unter dem Dach der NÖ Landeskliniken-Holding, sind die wesentlichen Gesundheitsdienstleister in Niederösterreich. Sie stehen flächendeckend rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr für die Patientinnen und Patienten zur Verfügung.

Terminplan

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Ärzte Wochenend/Feiertags-Dienstplan 1. Jänner bis 31. März 2013

Wochenende u. Feiertagsdienstplan für den Sanitätssprengel Miesenbach - Waldegg - Markt Piesting - Wöllersdorf-Steinabrückl - Bad Fischau-Brunn - Muthmannsdorf - St. Egyden - Weikersdorf - Winzendorf

01.01.	Dr. Katrin Reitstätter	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 02633/434 34
05.01. bis 06.01.	Dr. Ludwig Popp	Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 02638/22 22 7
12.01. bis 13.01.	Dr. Katrin Reitstätter	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 02633/434 34
19.01. bis 20.01.	Dr. Gerhard Zöchinger	Muthmannsdorf, Schulgartenstr. 58, Tel.: 02638/88 9 20
26.01. bis 27.01.	Dr. Martin Urban	Bad Fischau-Brunn, Hauptstraße 28, Tel.: 02639/24 55
02.02. bis 03.02.	Dr. Heinz Peter Deiser	Waldegg, Hauptstraße 144, Tel.: 02633/425 70
09.02. bis 10.02.	Dr. Johann Hornung	Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 02633/422 71
16.02. bis 17.02.	MR Dr. Franz Grill	St. Egyden, Blodgasse 18, Tel.: 02638/774 73
23.02. bis 24.02.	Dr. Ludwig Popp	Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 02638/22 22 7
02.03.	Dr. Gerhard Zöchinger	Muthmannsdorf, Schulgartenstr. 58, Tel.: 02638/88 9 20
03.03.	Dr. Martin Urban	Bad Fischau-Brunn, Hauptstraße 28, Tel.: 02639/24 55
09.03. bis 10.03.	Dr. Katrin Reitstätter	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 02633/434 34
16.03. bis 17.03.	Dr. Gerhard Zöchinger	Muthmannsdorf, Schulgartenstr. 58, Tel.: 02638/88 9 20
23.03. bis 24.03.	Dr. Heinz Peter Deiser	Waldegg, Hauptstraße 144, Tel.: 02633/425 70
30.03. bis 31.03.	Dr. Gerhard Zöchinger	Muthmannsdorf, Schulgartenstr. 58, Tel.: 02638/88 9 20

Vorbehaltlich Druckfehler und Terminänderungen

**Ärzte-
Notdienst
Tel. 141**

Der Wochenenddienst beginnt am Samstag um 7:00 Uhr und endet am Montag um 7:00 Uhr, oder am Abend ab 19:00 Uhr vor dem Feiertag. Wochentags ab 19:00 Uhr erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der Tel. Nr. 141



Entsorgung Christbäume:

Seitens der Marktgemeinde
Wöllersdorf-Steinabrückl werden am

Montag, 7. Jänner 2013

die Christbäume entsorgt. Wir ersuchen Sie, die Bäume bis spätestens 6:00 Uhr - nicht verkehrsbehindernd - vor den Wohnhäusern zu deponieren.

Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll):

Samstag, 2. März 2013
Samstag, 15. Juni 2013

Abgabestellen:

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule
07:30 bis 09:30 Uhr

Steinabrückl, Hauptstraße 1-3
10:00 bis 11:30 Uhr

FWA und Villenkolonie,
Kulturheim FWA (Heimgasse)
12:00 bis 13:00 Uhr

Müllinformationen

Sperrmüll: 2x pro Jahr kostenlos

Wir ersuchen Sie, die Sperrmüllentsorgung ausschließlich über die Gemeinde zu organisieren. Wenn Sie die Möglichkeit haben, den Sperrmüll selbst abzutransportieren, erhalten Sie am Gemeindeamt Wöllersdorf bzw. in der Bürgerservicestelle Steinabrückl einen Gutschein für die kostenlose Entsorgung.

Öffnungszeiten der Abfallbehandlungsanlage:

Mo - Fr 07:00 bis 17:00 Uhr
Sa 09:00 bis 17:00 Uhr
So, Feiertag 10:00 bis 13:00 Uhr

Mülltonnen/Gelbe Säcke

Wir ersuchen Sie, die zur Verfügung gestellten Mülltonnen auf eigenem Grund zu verwahren und nur an den Müllentleerungsterminen ab 6.00 Uhr früh vor das Grundstück zu stellen. Wir ersuchen Sie auch, die Gelben Säcke erst am jeweiligen Abholtermin vor das Grundstück zu geben. Es passiert leider immer wieder, dass zu lange vor dem Haus gelagerte Gelbe Säcke „vom Winde verweht“ werden und oft verkehrsfährdend auf der Straße landen.

Müllsammelplätze

Benützung: Montag bis Freitag in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr

Steinabrückl	- vis-a-vis Bahnhof
	- Daimlergasse
Feuerwerksanstalt	- Flugfeldstraße/Industriestraße
Villenkolonie	- Römerweg
Wöllersdorf	- Tirolerbachstraße bei FFW
	- Polizei
	- Bauhof – neben Polizei
	- Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch

Wir bitten Sie, auf die Anrainer bei den Müllsammelplätzen Rücksicht zu nehmen. Versuchen Sie, die Flaschen und Dosen möglichst leise einzuwerfen und stellen Sie den Motor Ihres Autos während des Ausladens ab. Beachten Sie bitte vor allem die Benützungzeiten (werktags von 6:00 bis 22:00 Uhr).

Bei dieser Gelegenheit möchten wir darauf hinweisen, dass die Abgabe in die richtigen Container zu erfolgen hat. Immer wieder landen z.B. Dosen in den Glascontainern, was das Recycling unnötig erschwert und daher auch zusätzliche Kosten verursacht.

Abfuhrtermine 2013 Marktgemeinde Wöllersdorf/Steinabrückl

wnsks abfallwirtschaft

wiener neustädter stadtwerke und kommunal service gmbh



Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter.
Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um
Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

(Änderungen und Druckfehler vorbehalten)

RESTMÜLL		
Rayon 1 Wöllersdorf 1 Ort	Rayon Wöllersdorf 2 FWA, VK, FB, MG	Rayon Steinabrückl 1
MI 16.01.2013	DO 03.01.2013	DO 10.01.2013
MI 13.02.2013	MI 30.01.2013	DO 07.02.2013
MI 13.03.2013	MI 27.02.2013	DO 07.03.2013
MI 10.04.2013	MI 27.03.2013	DO 04.04.2013
DI 07.05.2013	MI 24.04.2013	DO 02.05.2013
MI 05.06.2013	DO 23.05.2013	MI 29.05.2013
MI 03.07.2013	MI 19.06.2013	DO 27.06.2013
MI 31.07.2013	MI 17.07.2013	DO 25.07.2013
MI 28.08.2013	DI 13.08.2013	DO 22.08.2013
MI 25.09.2013	DI 10.09.2013	DO 19.09.2013
MI 23.10.2013	MI 09.10.2013	DO 17.10.2013
MI 20.11.2013	MI 06.11.2013	MI 13.11.2013
MI 18.12.2013	MI 04.12.2013	DO 12.12.2013
	DI 31.12.2013	

BIOMÜLL			
Rayon Wöllersdorf + Steinabrückl Bio 1			
MO 07.01.2013	MO 22.07.2013		
MO 04.02.2013	MO 05.08.2013		
MO 04.03.2013	MO 19.08.2013		
DI 02.04.2013	MO 02.09.2013		
MO 15.04.2013	MO 09.09.2013		
MO 29.04.2013	MO 16.09.2013		
MO 13.05.2013	MO 23.09.2013		
MO 27.05.2013	MO 30.09.2013		
MO 03.06.2013	MO 07.10.2013		
MO 10.06.2013	MO 14.10.2013		
MO 17.06.2013	MO 28.10.2013		
MO 24.06.2013	MO 11.11.2013		
MO 08.07.2013	MO 09.12.2013		

PAPIER		
Rayon 1 Wöllersdorf Ort	Rayon 2 FWA, VK, MG, FB	Rayon 3 Steinabrückl
MO 21.01.2013	MO 28.01.2013	MO 04.02.2013
MO 04.03.2013	MO 11.03.2013	MO 18.03.2013
MO 15.04.2013	MO 22.04.2013	MO 29.04.2013
MO 27.05.2013	MO 03.06.2013	MO 10.06.2013
MO 08.07.2013	MO 15.07.2013	MO 22.07.2013
MO 19.08.2013	MO 26.08.2013	MO 02.09.2013
MO 30.09.2013	MO 07.10.2013	MO 14.10.2013
MO 11.11.2013	MO 18.11.2013	MO 25.11.2013
FR 20.12.2013	MO 30.12.2013	

KUNSTSTOFF	
Rayon Wöllersdorf 1 Ort, FB, MG	Rayon WölSteinabr. 2 FA, VK, Steinabr.
MO 21.01.2013	MI 09.01.2013
MO 04.03.2013	MI 20.02.2013
MO 15.04.2013	DO 04.04.2013
MO 27.05.2013	MI 15.05.2013
MO 08.07.2013	MI 26.06.2013
MO 19.08.2013	MI 07.08.2013
MO 30.09.2013	MI 18.09.2013
MO 11.11.2013	DI 29.10.2013
MO 23.12.2013	MI 11.12.2013

Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Für Anfragen und Änderungen bezüglich der Müllabfuhr
wenden Sie sich bitte an die Bürgerservicestelle Steinabrückl:
02622 / 430 51 oder
steinabrueckl@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at
bzw. direkt an die WNSKS Abfallwirtschaft

Wiener Neustädter Stadtwerke und
Kommunal Service GmbH
Abfallwirtschaft
Raketengasse - Heideansiedlung, 2751 Steinabrückl
Tel. 02622/373-660, E-Mail: abfall@wnsks.at

Veranstaltungen Frühjahr 2013

Änderungen und Druckfehler vorbehalten

- 01.01.2013 Hochfest der Gottesmutter Maria, Pfarrkirche Stbkl., anschl. Sektempfang im Pfarrhof, 10.00 Uhr
Neujahrskonzert, VV Steinabrückl-Heideansiedlung, KH Stbkl., 16.00 Uhr
Hochfest der Gottesmutter Maria, Pfarrkirche Wöll., anschl. Sektempfang im Pfarrhof, 18.30 Uhr
- 12.01.2013 Feuerwehrball, FF Wöllersdorf, FS Wöll., 21.00 Uhr
- 15.01.2013 Spielenachmittag, Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöll. u. Stbkl., FS Wöll, 14.00 Uhr
- 18.01.2013 Kasperltheater, BHW, Schlössl Wöllersdorf, 16.30 Uhr
- 19.01.2013 Dirndlball, ÖVP, FS Wöllersdorf, 20.00 Uhr
- 20.01.2013 Volksbefragung 2013, Sprengelwahllokale, ab 07.00 Uhr
Kindermaskenball, ÖVP, FS Wöllersdorf, 14.00 Uhr
- 26.01.2013 Vollgas-Gschnas, SPÖ, KH Stbkl, 20.00 Uhr
- 27.01.2013 Kindermaskenball, Österr. Kinderfreunde, KH Steinabrückl, 14.30 Uhr
- 02.02.2013 Lumpenball, ATSV, FS Wöllersdorf, 20.30 Uhr
- 03.02.2013 Kindermaskenball, Hadla Teufl'n, KH FWA, 14.00 Uhr
- 06.02.2013 Faschingsfeier, Pensionistenverband Wöll., FS Wöll., 15.00 Uhr
- 07.02.2013 Faschingsfeier, Seniorenbund Wöll., FS Wöll., 15.00 Uhr
- 08.02.2013 Hadler Gschnas, SPÖ, KH FWA, 20.00 Uhr
Jahreshauptversammlung, ASKÖ Wöllersdorf
- 09.02.2013 Feuerwehrball, FF Steinabrückl, KH Stbkl., 20.30 Uhr
- 10.02.2013 Kindermaskenball, SPÖ, FS Wöllersdorf
- 12.02.2013 Faschingsfeier, Pensionistenverband Stbkl., KH Stbkl., 14.00 Uhr
- 13.02.2013 Vesper zum Beginn der Fastenzeit – Aschenkreuz, Pfarrkirche Stbkl,
Kirchenchor Steinabrückl, 17.00 Uhr
- 19.02.2013 Spielenachmittag, Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöll. u. Stbkl., FS Wöll, 14.00 Uhr
- 23.02.2013 Wellness-Messe Körper-Geist-Seele, BHW, Schlössl Wöllersdorf
- 24.02.2013 Wellness-Messe Körper-Geist-Seele, BHW, Schlössl Wöllersdorf
- 02.03.2013 Kabarett mit Wolfgang Fifi Pissecker, UGI, KH Stbkl., 20.00 Uhr
- 08.03.2013 Kasperltheater, BHW, Schlössl Wöllersdorf, 16.30 Uhr
- 15.03.2013 Dorfkreuzweg, Pfarre Wöllersdorf, 18.30 Uhr
- 16.03.2013 Bauern- und Kräutermarkt, Kräuterkreis, Wöll., Schulgasse, 09.00 – 13.00 Uhr
Nordic Walking – Frühlings-Rundwanderung, Verein Aktiv Natürlich Gesund,
Treffpunkt Schlössl Wöllersdorf, 09.00 Uhr
- 19.03.2013 Spielenachmittag, Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöll. u. Stbkl., FS Wöll., 14.00 Uhr
- 24.03.2013 KulturCafe, BHW, Schlössl Wöllersdorf, 15.30 Uhr
- 28.03.2013 „Spaß, Spiel und Ostereier suchen“, BHW, Marchgraben, 15.00 Uhr
- 30.03.2013 Osterfeuer, ATSV, Festwiese Wöllersdorf, 18.00 Uhr
Osternachtsfeier, Pfarrkirche Steinabrückl, 20.00 Uhr
Osternachtsfeier, Pfarrkirche Wöll., mit Wöllersdorfer SingArt, 20.00 Uhr
- 31.03.2013 Osterhochamt mit Chor und Orchester, Pfarrkirche Stbkl., 10.00 Uhr
- 02.04.2013 Jahreshauptversammlung Pensionistenverband Stbkl., KH Stbkl., 14.00 Uhr
- 03.04.2013 Jahreshauptversammlung Pensionistenverband Wöll., FS Wöll., 15.00 Uhr
- 06.04.2013 Jahreshauptversammlung VV Wöllersdorf, FS Wöll., 17.00 Uhr
- 13.04.2013 Frühjahrsputz der Gemeinde
- 19.04.2013 Kasperltheater, BHW, Schlössl Wöllersdorf, 16.30 Uhr
Geführte Abendwanderung, Wanderverein Wöll.-Stbkl., Start Wöllersdorferhof, 17.00 Uhr
- 20.04.2013 Geführte Wanderung, Wanderverein Wöll.-Stbkl., Start KH Stbkl., 08.00 Uhr
Bauern- und Kräutermarkt, Kräuterkreis, Schulg. Wöll., 09.00 – 13.00 Uhr
Delegiertentagung des ÖVV, Wanderverein Wöll.-Stbkl., KH Stbkl., 14.00 Uhr
- 21.04.2013 Georgsfest der Pfarre Wöllersdorf, 10.00 Uhr
- 27.04.2013 Saisoneroöffnungsfest des ATV, Tennisplatz Stbkl., 14.00 Uhr
- 28.04.2013 Tennis-Juxturnier, ASKÖ Wöllersdorf, Tennisplatz Wöll.
- 30.04.2013 SPÖ Abendrot, Hillerwiese Steinabrückl

Ständig aktualisierte Termine
auf unserer Website
www.woellersdorf-steinabrueckl.at

Energiesparlampen versus LED-Beleuchtung – eine Information der Firma ESA Schützenhöfer

- Energiesparlampen sind teurer als Halogenlampen, die jetzt eine gute Alternative zu den Glühbirnen bieten.
- Eingeschaltete Sparlampen entwickeln hochfrequente Felder, deren Unschädlichkeit für den Menschen noch unbewiesen ist. Bei der Überprüfung der Strahlung von Sparlampen wurde festgestellt, dass diese es schafft, einen großen Monitor in Sachen Elektrosmog in den Schatten zu stellen!
- Sie sollten sich deshalb nicht zu dicht vor eine Sparlampe setzen, sondern einen Abstand von mindestens einem Meter einhalten. Es gibt bereits Berichte, dass Menschen nach Entfernen der Sparlampen wieder frei von Kopfschmerzen, Augenbrennen, Konzentrationschwäche, etc. waren. Außerdem wird flüchtiges Gift = Quecksilber freigesetzt, wenn eine Lampe zerbricht!
- Bis zum Erreichen der vollen Leuchtkraft einer Energiesparlampe vergehen ca. 30-120 Sekunden. Vor allem Billiglampen schneiden hier schlecht ab.
- Energiesparlampen lohnen sich erst nach 20 Minuten Brenndauer: Im Gegenteil! Beim Startvorgang – durch häufiges An- und Ausschalten – weisen sie einen erhöhten Verbrauch und Verschleiß auf.
- Da sie deutlich größer als herkömmliche Glühlampen sind, können sie nicht in allen vorhandenen Leuchten eingesetzt werden.
- Sparlampen haben ein anderes Farbspektrum als Glühbirnen oder Halogenlampen. Rote Farbtöne wirken oft bräunlich und matt.
- Energiesparlampen enthalten in geringen Mengen Quecksilber und dürfen deshalb nicht über den Hausmüll – sondern müssen als Sondermüll über die entsprechenden Annahmestellen entsorgt werden!
- Sie können unter Umständen beim Leuchten unangenehm riechen (Ausgasung u. a. von Glykol oder Phenol) und unangenehmes Flackerlicht verbreiten.
- Selbst neue Energiesparlampen erreichen selten die versprochene Lichtleistung. Hier fehlen verlässliche DIN-Werte, die einen fairen Vergleich mit den herkömmlichen Glühbirnen zulassen. In der Praxis sind die Stromersparungen also deutlich geringer, als von den Herstellern angegeben.

Mit dem Einsatz einer LED Beleuchtung kann eine Energieersparnis von bis zu 90 Prozent erreicht werden, was einen Umstieg auf die neue Technologie auf jeden Fall lohnenswert macht. Dank der hohen Lebensdauer, die bis zu 50.000 Stunden betragen kann, relativieren sich auch nach kurzer Zeit schon die etwas höheren Anschaffungskosten.

Ein weiterer Vorteil der LED Leuchtmittel ist die gute Umweltverträglichkeit, denn die LEDs kommen ganz ohne umweltschädliches Quecksilber und andere schädliche Zusatzstoffe aus und können deshalb im normalen Hausmüll entsorgt werden. Insgesamt kann die CO²-Emission gegenüber herkömmlichen Glühlampen oder auch Energiesparlampen durch die Verwendung von LEDs bis zu 90 Prozent gesenkt werden.

Die Verwendung von LED-Beleuchtung ist also ganz im Sinne der Verkleinerung des „Ökologischen Fußabdrucks“!



Aufs Eis gewagt (NÖ Zivilschutz)

Bei tief winterlichen Temperaturen laden Tümpel, Teiche und Seen zum Eislaufen ein.

Doch Vorsicht: Oft reicht die Tragfähigkeit des Eises noch nicht aus oder einsetzendes Tauwetter kann eine sichere Eisfläche in eine lebensgefährliche Unterlage verwandeln. Bei Bacheinläufen und Randzonen ist besondere Vorsicht geboten - dies gilt auch für fließende Gewässer, die meist eine wesentlich dünnere Eisdecke aufweisen. Daher:

- Warntafeln beachten
- Sperrzonen nicht betreten
- Festigkeit der Eisfläche prüfen
- Risse und Sprünge beachten
- Besondere Vorsicht nach Tauwetter

Leider kommt es immer wieder zu Unfällen.

Brechen Sie selbst ein:

Möglichst Ruhe bewahren, die Arme weit ausbreiten und auf der Eisfläche Halt suchen, um ein Einsinken zu verhindern.

Als Retter:

Nur auf dem Bauch robbend (eventuell eine breite Unterlage verwenden), jedoch nicht ganz bis zur Einbruchsstelle zu Hilfe eilen. Am besten reichen Sie dem Eingebrochenen ein Brett, eine Stange, eine Leiter oder werfen ihm ein Seil oder Kleidungsstück zu, das er greifen und womit Sie ihn herausziehen können.

Ob Sie nun Schlittschuhlaufen, Eissegeln oder Eissurfen, ob Sie Eisstockschießen oder Eishockey spielen. Prüfen Sie zuerst die Tragfähigkeit des Eises. Vorsicht ist immer gut. Das gilt auch für Eisfischer. Ihnen zusätzlich ein Petri Heil!

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at



Gemeindebücherei

Im Zuge der „LESE-WOCHE“ besuchte die ASO Steinabrückl die Gemeindebücherei. Die SchülerInnen verbrachten gemeinsam mit ihren Lehrern, Dir. Beate Hittinger, HOL Wolfgang Bock und VSL Judith Stampf zwei gemütliche Stunden mit guten Büchern und einer kleinen Jause.



Neueinstellungen

Eugen Ruge	In Zeiten des abnehmenden Lichts
Charlotte Link	Im Tal des Fuchses
Laura Walden	Die Maori-Prinzessin
Di Morrissey	Das Leuchten der Orchideen
Lynne Barrett-Lee	Herzklopfen für Anfänger
James Patterson	Cold
Nele Neuhaus	Tiefe Wunden
Eva Rossmann	Unter Strom
Jussi Adler Olsen	Verachtung
Suzanne Collins	Die Tribute von Panem 1 – 3
Leserabenteuer	Abenteuerliche Geschichten für Erstleser
Leseabenteuer	Lara im Feenland
Die Wilden Rosen	Jungsalarm!

VORANKÜNDIGUNG

2013 werden wieder die fleißigsten LeserInnen mit einem kleinen Präsent belohnt.

Öffnungszeiten:	Jeden Mittwoch von 16:30 – 18:30 Uhr im Schloßl Wöllersdorf, Staudigl. 4-6
Leihfrist:	3 Wochen
Leihgebühren:	15 Cent pro Buch

BÜCHER-Flohmarkt an jedem Öffnungstag!!!

Gerne können Sie unter der Adresse www.biblioweb.at/wöllersdorf recherchieren, welche Bücher vorhanden sind und diese auch gleich vorbestellen.

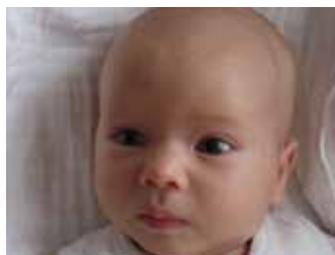
Eine ruhige Adventzeit und frohe Weihnachten mit einem Buch aus Ihrer Bücherei wünscht Ihnen Sabina Hönigsperger

Die Beamten der Polizei
inspektion Wöllersdorf
wünschen der
Bevölkerung ein schönes Fest
und ein unfallfreies 2013!

Wir sind für Sie unter der Telefon-
nummer 059133-3386 erreichbar.
Im Notfall wählen Sie bitte 133.

Willkommen auf dieser Welt!

Geburten 1.12.2011 bis 30.11.2012



Amelie Toth



Anna Ziehaus



Annika Hütter



Sebastian Wallner

Maria Jarmer	26.12.2011	Leon Miguel Espejo	26.04.2012	Jonas Muresan	21.08.2012
Sebastian Wolfgang Wallner	30.12.2011	Alia Majnaric	14.05.2012	Florian Meitz	01.09.2012
Brigitte Fischer	20.01.2012	Jasmin Katharina Kandler	18.05.2012	Oliver Simon Sagmeister	07.09.2012
Simon Patzer	24.01.2012	Samuel Kristof Robert Schwarz	22.05.2012	Sebastian Andreas Maynard	22.09.2012
Larissa Riegler	01.02.2012	Annika Luise Hütter	27.05.2012	Julian Schmid	24.09.2012
Mara Tubonijc	01.02.2012	Julian Trimmel	10.06.2012	Nico Posch	28.09.2012
Alexa Svenja Sonja Hess	04.02.2012	Anna Pauline Ziehaus	12.06.2012	Sara Solmaz	02.10.2012
Julia Madeleine Adler	09.02.2012	Matheo Fink	13.06.2012	Nico Andreas Wohl	07.10.2012
Maja Gruber	12.02.2012	Paul Panzenböck	13.06.2012	Lukas Majerhofer	09.10.2012
Severin Tesar	22.02.2012	Fabian Franz Helmut Lenauer	10.07.2012	Sophia Sebestyen	14.10.2012
Nick Uwe Pedersen	03.03.2012	Maximilian Wöckl	11.07.2012	Sarah Sophie Ertl	19.10.2012
Celina Sophie Prisel	07.03.2012	Matthias Hörschläger	15.07.2012	Nadine Neusiedler	31.10.2012
Leon Benjamin Fidan	15.03.2012	Sena Orhan	18.07.2012	Emilia Wohl	01.11.2012
Sebastian Czapka	30.03.2012	Marcel Wieselthaler	24.07.2012	Johannes Resch	02.11.2012
Manuel Traunfellner	10.04.2012	Damjan Boskovic	24.07.2012	Emma Milanovic	11.11.2012
Melanie Klackl	18.04.2012	Marie Melanie Kappner	06.08.2012	Valentina-Emma Binder	20.11.2012
Phillip Alexander Kirchsteiger	21.04.2012	Tristan Elias Rieser	16.08.2012		



Celina Sophie Prisel



Elena Berger



Jasmin Kandler



Johannes Resch



Larissa Riegler



Leon Benjamin Fidan



Leon Miguel Espejo



Manuel Traunfellner



Matheo Fink



Maximilian Wöckl



Nadine Neusiedler



Oliver Simon Sagmeister



Alexa Hess



Alia Majnaric



Paul Panzenböck



Fabian Franz Helmut Lenauer

Knochenhammer und Feuergrube

Die Ausgrabungen 2012 im Dorf des Welan

Auch heuer hielt die archäologische Fundstelle wiederum einiges an Überraschungen bereit.

Bei Temperaturen von fast 40° wurden im Frühling und Frühsommer unter Mitwirkung zahlreicher freiwilliger aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland nicht nur die Reste der Steinzeitsiedlung, Lehmmentnahme- und Ofengruben aus dem 5. und 4. Jahrtausend v. Chr., sondern auch Speicher und Öfen der späten Bronze- und Eisenzeit, d. h. aus dem 2. und 1. vorchristlichen Jahrtausend freigelegt.

Auch die Kampagne im Herbst ergab nicht vorhersehbare Mengen an vorwiegend steinzeitlichen Funden, die säckeweise ins Museumsdepot gebracht wurden. Das relativ kleine Grabungsteam war dadurch nicht nur was die Ausgrabung selbst, sondern auch die Reinigung und Nachbearbeitung der Funde anbelangt, wiederum auf die Mitwirkung zahlreicher, größtenteils freiwilliger Helfer angewiesen. Die 2012 ausgegrabenen Siedlungsreste vermittelten dabei ein anschauliches Bild vom Leben in der Steinzeit und den nachfolgenden Epochen in Wöllersdorf.

Neben einem weiteren Haus aus dem 5. Jahrtausend v. Chr. wurden vor allem die Wirtschaftsbereiche der Siedlung dokumentiert. In der kreisförmigen mit großen Steinen eingefassten Speichergrube, den Öfen und mit Steinen gepflasterten Werkstättenarealen wurden



Steinbeile und Knochenhammer



Knochenspitzen. Steinzeit

Reibplatten und –steine zur Verarbeitung von Getreide zu Mehl, Steinbeile, Geräte aus Feuerstein und Obsidian, einem aus Ungarn importierten vulkanischen Glas, Spitzen und ein vollständig erhaltener Hammer aus Knochen, der zu den seltensten Werkzeugen zählt, die jemals gefunden wurden, aber auch Spinnwirtel



steinzeitliche Speichergrube



Legionsdenar, geprägt von Marc Anton. 1. Jahrhundert. v. Chr.

und Gegenstände aus Ton in Form von Spulen gefunden, die vermutlich kultische Bedeutung hatten.

Die sogenannte „Feuergrube“, eine Ofenanlage aus der späten Bronzezeit, enthielt unter anderem viele, teilweise angebrannte Tierknochen. Es wird daher noch spannend sein, festzustellen, was die Wöllersdorfer am Ende des 2. Jahrtausends v. Chr. so alles gegessen haben.

Zu den schönsten Funden der Saison 2012 gehören neben einem fast vollständig erhaltenen, aus einer Vorratsgrube stammenden Gefäß auch elegante Schmucknadeln aus Bronze, die in einem im 2. Jahrtausend v. Chr. betriebenen Lehmabbau gefunden wurden.

Zu den bedeutenden, aus der keltischen und römischen Siedlung von Wöllersdorf stammenden Funden zählt ein Legionsdenar, eine von Marc Anton, dem römischen Feldherrn und Gatten der Cleopatra, geprägte Silbermünze.

Eine weitere, 2012 gefundene, römische Münze verdient ebenfalls Aufmerksamkeit.



freiwillige Helfer während der Herbstkampagne 2012



Steinzeitliche Spinnwirtel und Kultgegenstände in Form von Tonspulen



Maiorina, geprägt von Julianus Apostata.
4. Jahrhundert n. Chr.

Die gut erhaltene Maiorina des Julianus Apostata ist deswegen bemerkenswert, da dieser im 4. nachchristlichen Jahrhundert regierende römische Kaiser versucht hatte, die heidnischen Kulte wiederum zur Staatsreligion zu erheben, obwohl das Christentum damals schon durchgehend verbreitet war. Neue Erkenntnisse konnten 2012 auch in Bezug auf die Ausdehnung und Beschaffenheit der frühmittelalterlichen Siedlung, des eigentlichen Dorfes des Welan, mit der Entdeckung zumindest eines weiteren größeren Holzhauses gewonnen werden.

Letzendlich bleibt für die Wintermonate nach der witterungsbedingten Unterbrechung der Arbeiten im Gelände und nach Abschluss der Reinigung der 2012 ausgegrabenen Funde ein gigantisches Puzzle, das die Zusammensetzung tausender Keramikbruchstücke zu Gefäßen zum Ziel hat, um das Museum mit neuen Exponaten zu bestücken.

Dr. Dorothea Talaa

NÖ Zivilschutzverband

Am 20. Jänner 2013 ist Volksbefragung - gehen Sie hin!

Wer hilft in Zukunft?

Katastrophenschutz geht uns alle an.

Der NÖ Zivilschutzverband ist überparteilich. Seine Kernaufgabe liegt darin, die Bevölkerung, Gemeinden und Institutionen in Sachen Sicherheit und Selbstschutz zu informieren. Mit der Wehrpflichtdebatte wird am Sicherheitskonzept Österreichs gerüttelt. Daher wahrt der Zivilschutzverband seine Aufgabe und informiert die Bevölkerung über die möglichen Auswirkungen einer Änderung. Emotionsfrei und sachlich.

Der NÖ Zivilschutzverband tourte ab Mitte Oktober durch die Bezirke, um auf die Thematik „Wer hilft in Zukunft?“ aufmerksam zu machen. Am Podium der Diskussionen stand jeweils ein Vertreter der Rettungsorganisationen, der Feuerwehren sowie der Gemeinden.

„Mit der Frage nach der Abschaffung der Wehrpflicht trifft man ins Zentrum des österreichischen Sicherheitssystems“, bringt es Vizepräsident Alois Preisler, NÖ Zivilschutzverband, auf den Punkt. „Als Zivilschutzverband informieren, schulen und unterstützen wir Gemeinden, Bevölkerung und Organisationen in ihrem Selbstschutz, in



ihrem Katastrophenschutzmanagement. Wir versuchen gemeinsam mit den Einsatzorganisationen sicher zu stellen, dass im Katastrophenfall Hilfe gewährleistet werden kann. Dies können wir mit der Ausbildung im Krisen- und Katastrophenschutzmanagement für Gemeinden, mit der Anleitung zum Selbstschutz für die Bevölkerung und eben auch mit solch einer Veranstaltung erreichen.“ Erstmals in der zweiten Republik wird eine Volksbefragung am 20. Jänner 2013 durchgeführt. Die Österreicherinnen und Österreicher sollen über eine Abschaffung der Wehrpflicht und somit auch des Wehrersatzdienstes abstimmen. Tenor bei der Infotour des NÖ Zivilschutzverbandes war, Heeresreform: „Ja.“, Abschaffung der Wehrpflicht „Nein“. „Es gibt keine Alternative beziehungsweise kein alternatives Konzept zum bestehenden Sicherheitssystem. Eine Änderung ist ein Risiko, dessen Folgen nicht abzuschätzen sind.“

Am 20. Jänner 2013 ist Volksbefragung

Alle wichtigen Informationen zum
Thema Volksbefragung wie z.B.

- Briefwahl,
- Ortsabwesenheit
- Wahllokal

erhalten Sie im Gemeindeamt Wöllersdorf oder
in der Bürgerservicestelle Steinabrückl



Pfarrkirche Wöllersdorf



Pfarrkirche Steinabrückl



Pfarrkirche Matzendorf

Dechant MMag. Waclaw Radziejewski informiert:

Was ist ein Seelsorgeraum und was ist sein Ziel?

Sie wurden auf den neuen Begriff Seelsorgeraum vielleicht schon neugierig gemacht. „Was wird mit unseren Pfarren, werden sie noch weiterbestehen?“

Hier die verkürzte Antwort:

Die Sendung der katholischen Kirche besteht darin, allen Menschen die frohe Botschaft von Jesus Christus, dem Auferstandenen, zu bringen und dem Einzelnen zu helfen, seine Berufung als Mensch und Christ selbst zu erkennen und seinen Glauben aus freier Entscheidung heraus zu leben. Träger dieser Sendung der Kirche und damit auch der pfarrlichen Seelsorge und ihres Apostolats sind alle Getauften und Gefirmten.

Die Weitergabe dieses Glaubens stellt unter dem Vorzeichen der gegenwärtigen gesellschaftlichen Entwicklung eine

große Herausforderung dar. Unsere Pfarren stehen mitten in einer epochalen Übergangssituation, in der manches bleibt, manches anders wird, manches vergeht und manches neu wird. Jede Pfarre hat ihr eigenes Profil und ihre eigene Geschichte. In Wahrung dieser Profile soll situationsbezogen ein neues Modell „einer Kirche der Engagierten“ entstehen, das sich zunächst in einem Prozess des Zusammenwachsens als vernetzte, mitsorgende und lebendige Gemeinden in einem Seelsorgeraum organisiert und schließlich zu einer „Pfarre neu“ weiterentwickelt. Die Seelsorgeräume sind ein Schritt im diözesanen Entwicklungsprozess Apg. 2.1 und bereiten die neuen Pfarren der Erzdiözese vor – und zwar nicht nur strukturell sondern insbesondere in der gemeinsamen Ausrichtung darauf, mit der Sendung Jesu auf die Menschen zuzugehen und einander dabei zu unterstützen, die Nachfolge Jesus zu leben. Ein Seelsorgeraum besteht aus mehreren derzeit bestehenden Pfarren, die als gewachsene und

bewährte Organisationseinheiten seine Basis bilden. Im Seelsorgeraum entwickeln sie neue Strukturen für die pfarrübergreifende Zusammenarbeit. So stellt ein Seelsorgeraum eine verbindliche Kooperation von Pfarren dar, in der bezüglich der Seelsorge wie des christlichen Engagements in der Gesellschaft eng zusammengearbeitet wird. Der dadurch entstehende größere Zusammenhang örtlicher Gemeinden entspricht den gegebenen Lebensräumen der Menschen und ermöglicht Mobilität und Beheimatung. (Auszug aus der Rahmenordnung zur Errichtung von Seelsorgeräumen)

Die Pfarren Matzendorf, Steinabrückl und Wöllersdorf bilden so einen Seelsorgeraum um die oben genannten Ziele zu erreichen.

Ich freue mich, wenn die drei Pfarren in Zukunft noch mehr zusammenwachsen und der Seelsorgeraum mit Leben erfüllt wird.

Ihr Pfarrer
MMag. Waclaw Radziejewski



Nicht alle Menschen sind gleich, aber alle sind gleichwertig!

Das Team des Vereins „Projekt DER WEG“ bietet kostenlose Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche für Personen mit einer andauernden Gesundheitsschädigung sowie für Jugendliche, die ihre Schullaufbahn als Sonder- oder Integrationsschüler abgeschlossen haben bzw. Jugendliche mit sozialen Handicaps.

Ein kurzer Anruf bei uns kann alles verändern! Wir sind gerne für Sie da und nehmen uns für Sie Zeit.

2544 Leobersdorf, ARED-Straße 13/1 Tel.: 02256/650 12, Web: www.derweg.at

E-Mail: office@derweg.at

Wir stellen vor: Die Lehrerteams unserer Schulen



ASO Steinabrückl: HOL Wolfgang Bock, OlfWE Alexandra Pogatsch, vSL Judith Stampf, SD Beate Hittinger, vVL Christina Seidl



Volksschule Steinabrückl: VOL Veronika Kopelent, VD Heidemarie Adrigan, VOL Gabriele Schmölz, VOL Irene Orth



Volksschule Wöllersdorf: VOL Jutta Steger, VOL Ingrid Haiden (Schulleitung), SOL Christa Bock, VOL Katja Knabel, Susanne Seiler (Schulwartin), RL Isabella Hütterer, VOL Christa Spitzer

Kindergarteneinschreibungen für das Kindergartenjahr 2013/2014

Die Einschreibung betrifft die Kinder der Jahrgänge 2011, 2010 und früher. Die Einschreibungen finden am

**14. Jänner 2013 und
15. Jänner 2013 von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr**
wie folgt statt:

für die NÖ Landeskinderärten Wöllersdorf (Kirchengasse 58, Tirolerbachstraße 19 und Satzäcker 3-5) im Gemeindeamt Wöllersdorf, Marktzentrum 1, 2752 Wöllersdorf

für die NÖ Landeskinderärten Steinabrückl (Hauptstraße 7 und Wassergasse 2a) im NÖ Landeskindergarten Steinabrückl, Wassergasse 2a, 2751 Steinabrückl

Neuer Essenslieferant für KIGAs & Horte – Wöllersdorfer Hof

Wie Sie wissen, hat im Frühjahr der Gastronomiebetrieb „Restaurant-Pension Wöllersdorferhof“ in Wöllersdorf seine Pforten geöffnet. Die Besitzer, Heidemarie Stricker und Marcus Lang, sind sehr engagiert und haben uns auch bei Gemeindeveranstaltungen bereits unterstützt. Seit November 2012 erhalten nun auch die Kinder in den Kindergärten und Schülerhorten das Mittagessen vom Wöllersdorferhof. Dessen Team wird eng mit den Kindergärten und dem Hortpersonal zusammenarbeiten und stets bemüht sein, nach Möglichkeit auch auf die Wünsche der Kinder einzugehen.

Kindergarten Steinabrückl Wassergasse

Impressionen aus dem Kindergartenalltag:



Interkulturell



Erntedank



Kroko

Interkulturell: in unregelmäßigen Abständen besucht uns eine interkulturelle Mitarbeiterin und arbeitet mit den Kindern in Serbisch, Kroatisch und Bosnisch.

Erntedank: Apfelstrudeljause zum Erntedank bei Sabine in der 2. Gruppe

Kroko: 4x pro Jahr kommt die Zahnputzerzieherin mit ihrem Kroko und zeigt den Kindern das richtige Zähneputzen (Projekt „Apollonia 2020“ der NÖ Landesregierung)

NÖ Landeskindergarten Kirchengasse

Das neue Kindergartenjahr brachte uns neue Aspekte und gezielte pädagogische Angebote. Der Schwerpunkt wird jetzt und in Zukunft auf PORTFOLIO gelegt und auch unser Elternabend war diesem Thema gewidmet. Wir fördern die Kinder in ihren individuellen Begabungen, Stärken und Fähigkeiten. Darüber hinaus halten wir am Brauchtum fest und feierten gemeinsam am 8. November 2012 ein stimmungsvolles Mar-

tinsfest - Groß und Klein waren mit Begeisterung dabei! Unsere Kinder freuten sich über den alljährlichen Besuch des hl. Nikolaus und können natürlich das Weihnachtsfest kaum erwarten. Auch Ihnen wünschen wir gesegnete Weihnachten und etwas mehr Ruhe in dieser besinnlichen Zeit.

Eva Krieger, Christine Parzer und das Team



Kindergarten Satzäcker



Seit September 2012 vertrete ich für einige Monate die Kindergartenleiterin Veronika Schönthaller, welche krankheitsbedingt ausfällt und freue mich, dass ich in dieser Zeit die Entwicklung der Kindergartenkinder im Kindergarten Satzäcker begleiten darf. Sowohl die Arbeit mit den Kindern, die tolle Unterstützung der Eltern und das harmonische Betriebsklima bestärken mich bei meinem Tun.

Wir haben bereits zahlreiche Aktivitäten in unseren Portfolio Mappen festgehalten, um vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten transparent zu machen.

Es ist immer wieder faszinierend zu beobachten, wie die Kinder über ihre unterschiedlichen Interessen, Begabungen und Bedürfnisse ihre eigenen Lernprozesse gestalten. Neugier, Kreativität und Spontanität der Kinder geben mir die Impulse zur gemeinsamen Gestaltung ihrer Bildungsprozesse.

Ich freue mich noch auf viele gemeinsame Stunden.

Ulrike Schröfl

Kleinkind-Pädagogin, Lebens- und Erziehungsberaterin

Kindergarten Tirolerbachstraße

Jedes Kind hat seine individuellen Begabungen, Stärken und Fähigkeiten, welche wir im Kindergarten erkennen und durch unsere Bildungsarbeit unterstützen möchten. Dieses Ziel wird auch mit dem „PORTFOLIO“ - einer Neuerung im NÖ Kindergartenwesen - verfolgt, welches uns bereits seit Beginn dieses Kindergartenjahres begleitet. Dafür hat jedes Kindergartenkind eine Mappe und eine Holzkiste bekommen. In der Portfolio-Mappe gibt es Platz für Zeichnungen, Fotos, Beschreibungen von Erlebnissen oder Aussagen des Kindes. In der „Schatzkiste“ können die Kinder kleine, für sie wichtige Gegenstände wie Muscheln, Steine, kleine Kunstwerke,.... aufbewahren.

Diese Neuerung ist ein Schwerpunkt in diesem Jahr, es gibt aber natürlich auch noch das traditionelle Laternenfest, den Besuch vom Nikolaus, und andere Fixpunkte im Kindergartenjahr.

Nun freuen sich die Kinder aber schon sehr auf das Weihnachtsfest.

Wir wünschen allen FROHE WEIHNACHTEN



Pfarre Steinabrückl

Kennen Sie „Weihnachten im Schuhkarton“?

Es ist eine internationale, christliche Hilfsaktion für Kinder in Not. Weihnachten ist das Fest der Liebe, der Hoffnung und bedeutet Freude bereiten. Unsere Jugendlichen und Kinder wachsen im Gegensatz zu Kindern aus Gebieten, wo Not herrscht, im Wohlstand auf und es fehlt ihnen an nichts, deshalb haben die Firmlinge aus Steinabrückl die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu ihrem Firmprojekt auserkoren.

Jeder/Jede Einzelne hat individuell ein Päckchen mit Hygieneartikel, Bekleidung, Süßigkeiten, Schulartikel und Spielsachen gepackt - auch ein persönlicher Weihnachtsgruß durfte nicht fehlen. Schon das Packen machte Freude und vermittelte das Gefühl, etwas Gutes zu tun. Wenn man sich dann erst das Leuchten der Kinderaugen am Heiligen Abend vorstellt, wenn so ein Päckchen geöffnet wird, ist der Schenkende ein Beschenker und der Sinn von Weihnachten hat Tragweite bekommen. Eine Tragweite, die keine Grenzen kennt.

Heuer dürfen in Weißrussland viele Gesichter strahlen, nachdem sie so einen gefüllten Schuhkarton erhalten haben. Dafür haben unsere Firmlinge gesorgt.



stehend v. l. Hajek Marco, Haidler Nick, Rauscher Lisa, Berger Kevin
knieend v. l. Mandl Matthias, Pauker Daniel, Hartberger Martin

Elternverein VS Wöllersdorf

Dank der kräftigen Mithilfe vieler Eltern, waren das Schulcafe und die Hütte des Elternvereins beim Bauernmarkt auch heuer wieder Anlaufpunkt vieler Festbesucher. Durch diese Einnahmen konnte der EV schon im laufenden Schuljahr einiges für unsere Kinder realisieren.

Die 4. Klasse hat bereits jetzt ihr „Abschiedsgeschenk“ - ein Schulllexikon - bekommen, um noch in diesem Schuljahr aktiv mit diesem Buch arbeiten zu können.

Die 3. und 4. Klasse kam außerdem in den Genuss, mehrere Einheiten mit einem „Native Speaker“ in englischer Sprache zu absolvieren.

Sowohl die Kosten für das Lexikon, als auch die Fremdsprachenlehrerin konnten zur Gänze übernommen werden.

Natürlich möchten wir hier auch unseren engagierten Lehrerinnen und der Frau Direktor ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder aussprechen.

Im Jänner und Februar ermöglichen wir wieder die Fahrten zum Eislaufplatz Piesting und die Unterrichtseinheiten mit dem Eislauflehrer. Die Kosten für Bus und Lehrer werden zur Gänze vom Elternverein übernommen.

Um auch in Zukunft unseren Jüngsten diese wertvollen Lernerfahrungen vermitteln zu können, bitten wir auch bei den kommenden Veranstaltungen wieder um rege Mithilfe und Unterstützung.

Wir wünschen allen GemeindegängerInnen und vor allem allen Eltern ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest.

Der Vorstand des EV Wöllersdorf

Kinderfreunde Steinabrückl-Heideansiedlung

kfr-steinabrueckl@hotmail.com

Faschingsfest, Ferienspiel, Sport- und Spielnachmittage und das Familienfest zum Schulbeginn sind das Programm für die Familien unserer Gemeinde.

Beim Ferienspiel konnten wir 29 Kinder begrüßen, die mit uns einen „Erlebnistag Wasser“ verbrachten. Nach Besichtigung der Filteranlage und des neuen Kraftwerkes ging es zum Schwimmen in die Piesting. Das Familienfest im Haltergraben war ebenfalls vom Wetter begünstigt. Die Kinder verbrachten die Zeit mit „Malen Anders“ und zahlreichen weiteren Aktivitäten.



KINDERMASKENBALL 27. JÄNNER 2013 mit Helli's Musik und seinem Clown

Unsere weiteren Pläne für 2013: Spiel- und Bastelnachmittage, Radausflüge, Ferienspiel u.v.m. Wir laden alle Kinder und ihre Familien dazu ein – nähere Infos in unserem Schaukasten auf der Hauptstraße gegenüber Backshop Gavriil.

Schöne Feiertage wünschen die Kinderfreundemitarbeiter

Sie wissen nicht wohin mit Ihrem alten Handy? Bringen Sie es zur Sammelbox in der Gemeindekanzlei Steinabrückl! Der Erlös wird für unsere Arbeit mit Kindern verwendet.

Projekt „Hin & Weg“

Einzigartiges Schulprojekt in Wöllersdorf

Sechs Schüler werden von drei Lehrern in einer Jugendwohlfahrtseinrichtung unterrichtet. Größer dürfte die Gruppe auch nicht sein, denn es handelt sich um extrem schwierige Schüler - Burschen, die aus anderen Schulen hinausgeworfen wurden. Die Lehrer, Mag. Martin Emmer, Mag. Michael Moritz und DI Vladimir Ehrlich, nehmen sich ihrer mit viel Feingefühl an. In dieser Schule ist „Verhaltensauffälligkeit“ der Normalzustand. „Die Schüler können sich nicht eingliedern, sind nicht beziehungsfähig und haben auch keine Beziehung zu sich selbst. Sie können nichts wertschätzen und haben schwere Kommunikationsprobleme. Sie können ihre Bedürfnisse nicht ausdrücken und rasten statt dessen nur aus“, beschreiben die Lehrer die Probleme ihrer Schützlinge.

„Immer wieder wissen Eltern oder Schulbehörden nicht, wohin mit diesen schwierigen Jugendlichen“, erklärt Mag. Moritz. Sie haben meist mehrere Schulwechsel hinter sich, enorme Wissens- und Motivationsdefizite, enden ohne Schul- oder Lehrabschluss und können sich in die Gesellschaft nicht integrieren.

Bereits seit acht Jahren existiert dieses Projekt - zuerst als „Hauschule Helenenhof“ in Katzelsdorf, später unter der Obhut des Vereines Morgenstern in Wöllersdorf.

In der heutigen Form wird dieses Schulprojekt seit 2010 in Wöllersdorf als Privatunternehmen unter dem Motto „Ein anderer WEG HIN zum Schulabschluss“ geführt und von der Jugendwohlfahrt des Landes Niederösterreich finanziert. Offen steht die Schule allen männlichen Jugendlichen der 7. bis 9. Schulstufe aus den umliegenden Bezirken.

Der Unterricht findet in Kleingruppen statt, da mehr als 6-7 Schüler von den 3 Pädagogen nicht sinnvoll unterrichtet werden können. Mag. Emmer: „Es ist uns wichtig, das Vertrauen jedes Schülers zu gewinnen und eine auf gegenseitigem Respekt basierende Beziehung aufzubauen. Danach versuchen wir, jeden Jugendlichen bedarfsgerecht zu fördern.“

Die Ziele des Projektes sind vielschichtig: Neben dem Primärziel eines positiven Schulabschlusses, der in Form von Externistenprüfungen abgelegt wird, liegt der Schwerpunkt auch auf einer möglichen Eingliederung in den Arbeitsmarkt. DI Ehrlich, Leiter der Werkstätte: „Dazu gilt es aber, persönliche Begabungen zu fördern, handwerkliche Grundfähigkeiten zu vermitteln sowie soziale Kompetenzen zu erwerben. Wichtige Eigenschaften, die in unserem geschützten Rahmen gefahrlos trainiert und getestet werden können.“ Den Betreibern dieser Einrichtung ist eine Eingliederung der Jugendlichen in die Gemeinde wichtig. Ein großer Schritt in diese Richtung war der Kontakt zum Obmann des Wöllersdorfer Verschönerungsvereines, Herrn Michael Stoifl. So konnten bereits beschädigte Sitzbänke vor Ort renoviert und gestrichen und die alten gefälltten Bäume mit den Jugendlichen zersägt und entsprechend entsorgt werden.

Das Schulprojekt „Hin und Weg“ wird auch vom uneigennütigen Verein „BILaP“ (Verein zur Förderung von Bildungsmaßnahmen als Prävention sozialer und wirtschaftlicher Ausgrenzung) gefördert. Natürlich freuen wir uns auch sehr über Sach- und Geldspenden aus der Bevölkerung zur Unterstützung unseres Projekts.



Kontaktinformationen:

Hin & Weg Bildungsunternehmen OG, Anna Steurgasse 13
2752 Wöllersdorf, office@pflichtschulabschluss.at
www.pflichtschulabschluss.at

Verein „BILaP“ (Verein zur Förderung von Bildungsmaßnahmen als Prävention sozialer und wirtschaftlicher Ausgrenzung)

Winzendorfer Gasse 13

2700 Wr. Neustadt

„BILaP“ - Spendenkonto: BLZ: 32865, Kontonummer: 660.381

KOBV Wöllersdorf-Steinabrückl

Der KOBV bezweckt die Vertretung der Interessen von behinderten Menschen, gleich welcher Art.

Leider musste sich unsere Ortsgruppe heuer für immer von einigen Mitgliedern verabschieden. Am 4.1.2012 starb Frau Maria Pulzer und am 29.7.2012 Herr Horst Berger. Wir wollen sie stets in guter Erinnerung behalten.

Wir durften aber auch zwei neue Mitglieder - Frau Susanne Schwarz, sowie Frau Maria Steinbrecher - in unserem Kreis begrüßen.

Haben auch Sie Interesse und möchten zu uns kommen? Wir laden Sie herzlich ein – alle unsere Mitglieder geben gerne Auskunft.

Als Obmann möchte ich mich bei allen Mitgliedern und auch bei der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Zu den kommenden Feiertagen, sowie zum Jahreswechsel wünsche ich im Namen aller Mitglieder alles Gute.

Ihr Obmann, Heinrich Legenstein

Menschen wünschen sich Wärme, Geborgenheit und Aufmerksamkeit. Sie möchten ein Leben in Selbstbestimmung und es nach ihren individuellen



Ansprüchen gestalten. Die Heimhilfe mit Herz bietet älteren oder kranken Menschen genau diese Unterstützung im Alltag.

Die Aufgabe der Heimhilfe ist die Betreuung zu Hause, Aufmunterung, Trost, Beistand und Begleitung von Menschen, welche aufgrund von Krankheit oder ihres Alters allein nicht mehr zurecht kommen. Gemeinsam meistern sie die täglichen Herausforderungen.

Soziale Kontakte werden aufrecht erhalten, Isolation und Vereinsamung verhindert und das Leben zu Hause erleichtert. Die HeimhelferInnen von der Volkshilfe kommen direkt nach Hause. Sie arbeiten mit Fachkräften aus dem Gesundheits- und Sozialbereich zusammen.

Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe Niederösterreich wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2013!

Alle Informationen über unsere Dienstleistungen, erhalten Sie telefonisch in unserem Bezirksbüro unter 0676/ 8676 2752 oder im Internet: www.noee-volkshilfe.at.

ROTES KREUZ SOLLENAU/FELIXDORF

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um ein erstes Resümee über das Jahr 2012 zu ziehen. Die Anzahl der Fahrten haben leicht abgenommen, die gefahrenen Kilometer und die geleisteten Einsatzstunden sind jedoch im Vergleich zum Vorjahr überdurchschnittlich gestiegen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass unsere MitarbeiterInnen mehrere Krankentransporte in andere Bundesländer durchzuführen hatten und auch die Rettungseinsätze oft über unseren Rettungssprengel hinaus führten (Mattersburger Schnellstraße, Lanzenkirchen, Waldegg, Südautobahn, Bezirk Baden ...). In den ersten drei Monaten hatten wir rund 5000 Sprengelausfahrten, wovon 503 in der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl durchgeführt wurden. Trotz laufender Ausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter und drei hauptberuflichen Sanitätern im Einsatz, haben wir immer wieder Prob-

leme, die lückenlose Besetzung der Dienststelle zu gewährleisten.

Daher an Sie liebe Mitbürger der Appell: kommen sie zum Roten Kreuz als freiwilliger Mitarbeiter (Sanitäter, Sanitätseinsatzfahrer, Journaldienst). Wir bilden sie kostenlos aus, und so können sie Leben retten.

Wie sie schon aus dem Medien erfahren konnten, findet am 20. Jänner 2013 eine Abstimmung über "Ja oder Nein zur Wehrpflicht" statt. Ganz egal wie diese Abstimmung ausgeht, ob der Wehrdienst und damit der Zivildienst bleibt, oder an seiner Stelle ein Sozialdienstjahr eingeführt wird, muss klar gesagt werden, dass ohne diese Helfer, so oder so, die die Rettungsdienste ihre Aufgabe nicht wahr nehmen können. Weitere hauptberufliche Mitarbeiter sind für die Organisationen nicht leistbar und daher muss eine der beiden Lösungen zum Tragen kommen.

Caritas

Das Mobile Caritas-Team entlastet auch zu Weihnachten

Weihnachten bedeutet Kerzenlicht, Adventkranz, Freude und Besinnlichkeit, aber auch Weihnachtsputz, Geschenke besorgen und Hektik. Obwohl die Vorbereitungen oft stressig sind, ist die Adventzeit und ein harmonisches Weihnachtsfest für viele die schönste Zeit im Jahr. Trotzdem ist es nicht immer einfach, alle Erwartungen zu erfüllen. Besonders schwierig ist die Aufgabe für jene, die sich Zuhause zusätzlich um ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder kümmern – doch mit der richtigen Unterstützung wird vieles leichter.

„Gerade vor Weihnachten wird oft die Zeit zu kurz. Das mobile Caritas-Team kann auch mit stundenweiser Pflege und Betreuung entlasten“, so die Teamleiterinnen der Sozialstationen Aspang/Warth, Kirchberg/Wechsel, Neunkirchen, Wr.Neustadt und Wr.Neustadt Umgebung. Wir sind auch da, wenn es darum geht, kurzfristige Betreuungseingänge am Wochenende und an den Feiertagen zu überbrücken.“ Caritas-MitarbeiterInnen helfen 365 Tage im Jahr mit Heimhilfe, das heißt Hilfe im Haushalt, bei Besorgungen oder bei der Körperpflege, sowie mit medizinischer Hauskrankenpflege. Je nach Bedarf unterstützen MitarbeiterInnen von einmal pro Woche bis zu drei Mal täglich. Wenn nötig vermittelt die Caritas eine 24-Stunden-Betreuung und das Notruftelefon gibt auch allein lebenden älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr.

Die Caritas bedankt sich herzlich für das Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünscht allen älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr - und ganz besonders, dass sie die schönste Zeit im Jahr auch genießen können

Caritas Betreuen und Pflegen Niederösterreich Regionalbüro Wr. Neustadt-Neunkirchen

2700 Wr.Neustadt Wienerstr.56/1

Telefon: 02622-81782

Notruftelefon: Tel.: 01/545 20 66

Angehörigentelefon: 01/878 12-550

Caritas 24-Stunden-Betreuung: 0810 / 24 25 80

betreuenundpflegen-noe@caritas-wien.at

Chor Wöllersdorfer SingArt

Das heurige Jahr erwies sich für unsere Chorgemeinschaft mit vielen Auftritten sehr intensiv. Wir gestalteten die Auferstehungsfeier am Ostersonntag in der Pfarrkirche Wöllersdorf, wirkten gemeinsam mit dem Kirchenchor Steinabrückl am Festakt zur 40-Jahr-Feier Gemeindezusammenlegung mit, dazu kam ein Afrikaworkshop mit anschließender feierlicher Messe anlässlich des Sonntags der Weltkirche und nicht zu vergessen, unser Herbstkonzert im November. Heuer durften wir uns im Festsaal Wöllersdorf über an die 130 Zuschauer freuen und gestalteten ein buntes Programm von geistlichen Gesängen über Kärntnerlieder bis hin zu Popsongs von Rod Stewart, Rammstein und Hubert von Goisern, wieder begleitet von den herzerfrischenden Gedichten von Anna Piribauer.

In der stillsten Zeit im Jahr sangen wir bei der Eröffnung des Adventmarktes im Schloßl, durften wie bereits im letzten Jahr am



Christkindmarkt in Schönbrunn auftreten und wirkten an der Weihnachtsfeier des Verschönerungsvereines Wöllersdorf mit. Herzlich einladen möchten wir Sie noch zur Mette am Heiligen Abend in der Pfarrkirche Wöllersdorf um 22:30 Uhr.

Nächstes Jahr werden wir es etwas ruhiger angehen. Ein Fixpunkt ist jedoch sicherlich unser Herbstkonzert am 10.11.2013 um 15:00 Uhr im Festsaal Wöllersdorf. Darüber hinaus sind wir natürlich gespannt, welche interessanten Projekte unsere Chorleiterin, Mag. Karin Rankl wieder für uns bereit hält.

Haben wir Sie neugierig gemacht, möchten Sie ein abwechslungsreiches und zwischenzeitlich auch musikalisch sehr anspruchsvolles Programm mitgestalten und an der einen oder anderen Feierlichkeit in Wöllersdorf mitwirken? Kommen Sie einfach am Montag um 19:45 Uhr in den Pfarsaal Wöllersdorf und singen Sie mit! Jeder/Jede Freund/Freundin des Singens ist in unserer kleinen Runde herzlich Willkommen.



BHW Wöllersdorf-Steinabrückl

Auf ein sehr erfolgreiches Jahr kann das Team des Bildungs- und Heimatwerkes Wöllersdorf-Steinabrückl (BHW) zurückblicken.

Zur fixen Einrichtung dabei wurde bereits das KulturCafé, bei dem die Besucher aktuell eine Lesung von Gitti Hochreiter u. a. mit Kurzgeschichten von Hugo Wiener und Ephraim Kishon sowie die Vorstellung des Romans „Mit den Bienen kam der Tod“ von Wolfgang Fenz (25. November 2012) erleben durften.

Im September stand das KulturCafé unter dem Titel „Die Vielfalt der Glaskunst“.

Glasmeister Rudolf Kador entführte uns in die Welt der künstlerischen Glasverarbeitung.

Auch unsere kleinen Gäste unterhielten sich bei den Kasperltheateraufführungen (Oktober und Dezember) sowie beim anschließenden gemeinsamen Bastelnachmittag vorzüglich. Besonderen Zuspruch erhielt auch die Veranstaltung „Hol dir einen Kürbis“ am 5. Oktober 2012 im Marchgraben.



Die Termine 2013:

Kasperltheateraufführungen: 18. Jänner und 8. März 2013, Schloßl Wöllersdorf

Messe „Körper-Geist-Seele“ von Petra Meitz-Beck:

23. Februar und 24. Februar 2013, Schloßl Wöllersdorf

KulturCafé: 24. März und 26. Mai 2013, Schloßl Wöllersdorf

„Spiel, Spaß und Ostereier suchen“: 28. März 2013, Wöllersdorf/Marchgraben (neben Tennisplatz)

„Ein Nachmittag beim Imker“: 7. Juni 2013, Wolfgang Fenz, Wöllersdorf

Tanzfest 2013 von Petra Meitz-Beck: 14. Juni 2013 im Turnsaal der VS Wöllersdorf

Einen vollständigen Überblick über die Veranstaltungen und Vorträge erhalten Sie auf unserer Homepage www.bhw-woellersdorf-steinabrueckl.at und in den Veranstaltungskästen.

In Namen unseres Teams sowie im eigenen Namen wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

VbGM. Hannes Ebner, Leiter des BHW Wöllersdorf-Steinabrückl

Niederösterreichischer Seniorenbund Ortsgruppe Wöllersdorf

Wenn die Sommerferien zu Ende gehen beginnen in der ersten Septemberwoche wieder unsere Clubnachmittage. Diese sind vor allem Spiel, Spaß und Kommunikation, aber auch Vorträgen gewidmet und finden in gemüthlicher Atmosphäre im Festsaal Wöllersdorf statt.

Der Tagesausflug am 09.10.2012 führte uns ins Mostviertel zum Vierkanter Gottes. Das Benediktinerstift Seitenstetten feierte heuer sein 900jähriges Bestehen und bis heute Leben dort die Mönche nach den Regeln des Hl. Benedikt – ora – lege – labora = bete – lies und arbeite. Bei der Führung lernten wir die Stiftskirche, das Herzstück der Anlage kennen, ebenso den Kreuzgang, die Ritterkapelle, das Sommerrefektorium, die Schatzkammer und danach den Lesesaal und die Bibliothek. Nach dem Mittagessen im Stiftsmeierhof ließen wir auf der Rückfahrt den eindrucksvollen Tag bei einem Heurigen in Sooß ausklingen.

Der Heurigennachmittag beim Weinheurigen der Familie Steinbrecher war wie immer ein Genuss. Unserer verstorbenen Mitglieder gedachten wir in einer Hl. Messe am 18.11. Eine besinnliche Adventfeier wurde am 29.11. im Festsaal gefeiert.

„Wie funktioniert ein Defibrillator?“ OrtsstellenleiterStv Jürgen Köllner vom Roten Kreuz Markt Piesting hat Fragen

zu diesem Thema bei einer Vorführung im FS beantwortet und den Senioren anhand von praktischen Beispielen an einem Dummy vor Augen geführt.

Die Ortsgruppe des Seniorenbundes wurde im Jahre 1987 gegründet und aus diesem Anlass durften wir im Rahmen unserer Weihnachtsfeier am 13.12. im Gasthaus Rauscher jene Mitglieder, welche seit der Gründung der Ortsgruppe angehören, für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren. Dazu gehören: Anna Cmunt, Hermine Kaindl, Juliane Mittermüller, und Johann Kinker. Als Ehrengäste dürfen wir begrüßen: TBO Helmut Keipert, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Dechant Mag. Wazlaw Radziejewski und Schwester Therese Maria sowie Bauernbundobmann KR Reinhold Zagler, GPO Roland Marsch und ÖAAB-Obmann Hubert Mohl. Nach den Weihnachtsfeiertagen findet der erste Clubnachmittag im neuen Jahr am 12.01.2013 statt und unser Seniorenfasching wird am 07.02.2013 gefeiert. Wir laden Sie gerne ein, einen dieser Nachmittage mit uns zu verbringen und freuen uns, wenn wir Sie begrüßen dürfen.

Allen GemeindebürgerInnen wünsche ich eine stille und besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten im Kreise ihrer Familien und Freunde und ein gutes Neues Jahr mit vielen glücklichen und gesunden Tagen. Viele Ihrer Wünsche und Träume sollen in Erfüllung gehen.
02622 / 420 83 oder 0664 / 373 98 27
Gabrielle Volk



Verschönerungsverein Steinbrückl-Heideansiedlung

Im Juni 2012 entzündete der Verschönerungsverein Steinbrückl das Feuer zur Sonnenwende im Haltergraben. Die Brauchtumsveranstaltung war sehr gut besucht und wir durften uns auch über schönes Wetter freuen.

Am 2. September führte uns unser Vereinsausflug in die Gartenausstellung auf Schloss Halbturn, wo wir neben den zahlreichen Ausstellern aus ganz Europa und vielen Gärtnereien aus Österreich auch eine Afrika-Ausstellung im Schloss besuchen konnten. Ein weiteres Highlight des Ausfluges war der Besuch im Dorfmuseum Mönchhof – Volkskultur pur.



Am 09.11.12 fand die Jahreshauptversammlung im Kulturheim statt. Der Vorstand wurde wie folgt neu gewählt:

Obmann: Ing. Alfred Schubert
Obmann Stv.in: Ida Theresia Eder
Schriftführerin: Andrea Meitz
Schriftführer Stv.in: Heidemarie Trötzmüller
Kassier: Alois Eder
Kassier Stv.in: Alexandra Brödl

Weihnachten steht vor der Tür! Wie Sie sicher schon bemerkt haben, sind die Laternen im Ortsgebiet, dem Anlass entsprechend, wieder von uns geschmückt worden. Am 1. Jänner 2013 findet um 16:00 Uhr das Neujahrskonzert im Kulturheim statt. Heuer unterhält Sie das Vokal- und Instrumentalensemble „Die Biedermeier“. Wir möchten Sie dazu herzlich einladen.

Abschließend wünscht Ihnen der Vorstand des Verschönerungsvereines Steinbrückl-Heideansiedlung frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr 2013.

Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl

www.ff-steinabrueckl.at

Liebe Bevölkerung!

In dieser Ausgabe des Nachrichtenblatts unserer Gemeinde nutze ich die Möglichkeit, meinen Kameraden nochmals für die erfolgreiche Teilnahme beim 62. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Ternitz zu gratulieren.

Bei diesem Leistungsbewerb zählt nicht nur Schnelligkeit und Fingerfertigkeit jedes einzelnen, sondern vor allem die Teamfähigkeit. Das konsequente Training neben dem laufenden Einsatz- und Dienstbetrieb führte zum Erfolg. Mit einer tadellosen Leistung im Löschangriff und dem darauffolgenden Staffellauf konnte die Wettkampfgruppe ihr Ziel, das Leistungsabzeichen in Bronze erreichen.

Ebenso bin ich stolz auf die Leistung meiner Feuerwehrjugend. Neben dem Wissenstest im Frühjahr und dem Fertigungsabzeichen im Herbst war das große Highlight das 40. Landestreffen der Feuerwehrjugend in Hürm (Bezirk Melk). Im Sinne des Jubiläums 40 Jahre Gemeindegemeinschaft setzte sich die Bewerbungsgruppe aus den Jugendmitgliedern der Feuerwehren Wöllersdorf und Steinabrückl zusammen.

Bei diesem 4-tägigen Landestreffen, mit über 4800 Lagerteilnehmern standen neben dem Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und dem Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen, bei welchem die Jugendlichen bereits unter Zeitdruck die richtigen Handgriffe für den späteren Löscheinsatz als Feuerwehrmänner lernen, vor allem auch Spiel und Spaß am Programm.



Terminvorschau:

Punschstand bei Fa. Sorelle Ramonda am 22. Dezember von 11:00 – 18:00 Uhr

Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus Steinabrückl am 24. Dezember von 11:00 – 16:00 Uhr - wir laden vor allem Kinder ein, sich die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen

Einen ausführlichen Leistungsbericht, die Zeitung „Steinabrückler Firefighter's“ überbringen meine Kameraden zum Jahreswechsel im Zuge unserer Neujahrssammlung und bitten dabei um finanzielle Unterstützung. Nur dank Ihrer großen Spendenbereitschaft ist es uns möglich, unsere Ausrüstung am Stand der Technik zu halten. Dafür möchte ich mich bereits jetzt bei Ihnen bedanken und wünsche all meinen Kameraden, deren Familien, unseren freiwilligen HelferInnen, sowie der gesamten Bevölkerung eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und gute Erholung.

Walter Pfisterer jun., OBI

Oberbrandinspektor

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl

**Von Jänner bis Dezember, 0 bis 24 Uhr, freiwillige, professionelle und unentgeltliche Hilfe!
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!**

1. Feuerwehroldtimerverein der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl



Wie bereits berichtet, benötigten wir einen Ersatz für den kaputten Zylinderkopf unseres Löschfahrzeug-Oldtimers Austro Fiat AFN, Baujahr 1926. Im Februar 2011 erfuhren wir zufällig über das Internet, dass die Freiwillige Feuerwehr Lustenau (Vorarlberg) ebenfalls nach dem selben Zylinderkopf sucht. Wir vereinbarten, die Zylinderköpfe für beide Oldtimer in einem Gemeinschaftsprojekt zu fertigen, damit die Neuanfertigung auch finanziell erschwinglich ist.

Das gesamte Jahr 2012 waren wir mit diesem Projekt befasst, und am 17. November war es dann soweit! Nach 7 Stunden Fahrzeit und 675 km erwarteten uns bereits die Kameraden der FF Lustenau, um nach sehr aufwendigen Arbeiten, wie Formenbau, Gießen und Fräsen, den neuen Zylinderkopf in Empfang zu nehmen.

An diesem Samstag besichtigten wir auch den Restaurierungsfortschritt des Oldtimers der FF Lustenau, besuchten noch das Feuerwehrmuseum in Hard und ließen den Abend auf der Berghütte „schöner Mann“ ausklingen. So wurde dieser „Arbeitsausflug“ zu einem schönen Erlebnis für die teilnehmenden Vereinsmitglieder und es steht uns nun nichts mehr im Weg, um mit den Instandsetzungsarbeiten an unserer „Rosmarie“ zu beginnen.

Abschließend wünsche ich im Namen des 1. Feuerwehroldtimervereins eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit, viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Robert Rauscher, Obmann

Wir retten die Vergangenheit in die Zukunft!

Terminvorschau:

Punschstand zum Jahreswechsel am 31. Dezember 2012 in Steinabrückl ab 13:00 Uhr, Hauptstrasse / Ecke Wassergasse

www.ff-steinabrueckl.at

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf

Mit bis jetzt über 70 Alarmierungen und mehr als siebentausend unentgeltlichen Arbeitsstunden war 2012 ein einsatzreiches Jahr für unsere Mannschaft im Dienste der Marktgemeinde.

Die Arbeitsstunden wurden nicht nur in Einsatz und Ausbildung - wie zum Beispiel ein Schleudertraining für Einsatzfahrer - investiert. Viel Zeit steckt auch in der Instandhaltung unseres Feuerwehrhauses und unserer Ausrüstung. Die Pumpenreparatur des Tankfahrzeuges wurde notwendig und im Feuerwehrhaus mußten weitgreifende Umbau-

Den bevorstehenden Jahreswechsel möchten wir zum Anlass nehmen, um uns sehr herzlich für Ihre laufende Unterstützung durch den Besuch unseres Festes und durch die große Spendenfreudigkeit bei den Haussammlungen zu bedanken. Nur so und durch die enge Kooperation mit unserer Gemeindeverwaltung ist es uns möglich, die entstehenden Kosten für den laufenden Feuerwehrbetrieb abzudecken.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei unserer Ballveranstaltung am 12. Jänner 2013 begrüßen dürfen.



ten durchgeführt werden, um Platz für die Fachchargen- und Jugendarbeit sowie Stauraum für notwendige Ausrüstungsgegenstände zu schaffen.

Durch diese Umbauten werden wir nun auch den Anforderungen einer nunmehr „gemischten“ freiwilligen Mannschaft gerecht, denn unser Team hat seit Frühjahr dieses Jahres die erste Feuerwehrfrau in Wöllersdorf.

Des Weiteren wurde erstmals ein Kamerad zum Feuerwehrtechniker befördert, und zu unserer besonderen Freude durften wir Dechant Mag. Waclaw Radziejewski als Feuerwehrkurat angeloben!

Abschließend möchten wir Sie noch bitten, in den kommenden Tagen besonders verantwortungsbewußt im Umgang mit offenem Feuer und Feuerwerkskörpern zu sein, damit wir alle die Feiertage in vollen Zügen genießen können.

Mit großer Zuversicht sehen wir, die Kameraden der FF-Wöllersdorf, dem kommenden Jahr, in welchem wir unser 130jähriges Bestehen feiern, entgegen und wünschen Ihnen allen auf diesem Wege Frohe Weihnachten und ein unfallfreies, gutes Jahr 2013.

Im Namen der FF Wöllersdorf
Anton Rupp OBI

Pensionistenverband Steinabrückl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt



Auch im zweiten Halbjahr 2012 waren wir, der Pensionistenverband Steinabrückl sehr aktiv. Unser Oktoberfest fand auch heuer bei unseren Freunden und Mitgliedern sehr großen Anklang und war mit über 100 Besuchern wieder ein großer Erfolg für mein Team und mich. An unseren Ausflugsfahrten (von Mai bis November) beteiligten sich im Schnitt 45 Personen je Fahrt, was auf großes Interesse der ausgewählten Ziele schließen lässt. Auch im kommenden Jahr sind wieder sechs Ausflüge geplant. Die Termine und Ziele werden rechtzeitig bekannt gegeben. (Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten!)

Unsere Clubnachmittage finden jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 bis 19.00 Uhr statt und wir sind stets bemüht, diese durch verschiedene Aktivitäten, wie Muttertags- und Vatertagsfeiern, Oster- und Krampusclubs, sowie Schmuckausstellungen oder Adventmarkt, aufzulockern, und auch Geburtstagskinder kommen nicht zu kurz. Unser langjähriges Mitglied Martin DUSCH feierte mit uns im Oktoberclub seinen 90. Geburtstag. Wir bedanken uns bei allen, die uns im heurigen Jahr besuchten, und hoffen auf ein Wiedersehen 2013.

Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei meinem hervorragenden Team, auf das ich mich immer verlassen kann, und welches maßgeblich zum Erfolg des Clubs beiträgt. Für Informationen stehe ich gerne unter der Tel.Nr. 0664 / 734 20 742 zur Verfügung.

Der Vorstand sowie das gesamte Team der Pensionisten wünschen allen Mitgliedern und Freunden, der Gemeindevertretung sowie allen GemeindegängerInnen ein schönes, geruhsames Weihnachtsfest, Gesundheit, und ein erfolgreiches Jahr 2013.
Ihre Christine VITA (Obfrau)

Terminvorschau:

Faschingsfeier: 12.02.2013, Jahreshauptversammlung:
02.04.2013, Andacht „Vergessener Herrgott“: 26.05.2013,
Oktoberfest: 19.10.2013, Weihnachtsfeier: 14.12.2013.

Clubnachmittage 2013:

Dienstag, 08. Jänner, 05. Februar, 05. März, 02. April, 07. Mai, 04. Juni, 02. Juli, 06. August, 03. September, 01. Oktober, 05. November und 03. Dezember

Verein Kräuterkreis

Workshops, Seminare, Markt und Veranstaltungen

Wissen: In den letzten Jahren ist das Interesse an Kräutern enorm angestiegen. Ihre Vielseitigkeit in der Küche, ihre angenehmen Düfte und auch ihre medizinische Wirkung, die Jahrhunderte lang von allergrößter Wichtigkeit waren, findet nun wieder ihren Weg in unsere Haushalte. All das, was für unsere Urgroßeltern noch selbstverständliches Wissen war, wird nun nach und nach von uns wieder entdeckt und weiter gegeben.

Ernährung: Wer regionale Produkte kauft, sorgt für gesunde Ernährung, für die Stärkung landwirtschaftlicher Betriebe, für die Sicherung von Arbeitsplätzen und weniger Umweltbelastung. Einkaufen und Genießen von regionalen Produkten ist weit mehr als der bloße Erwerb von Lebensmitteln. Die persönliche Bekanntschaft mit den Produzenten und das Vertrauen in deren Erzeugnisse führen vielfach zu einer engen Freundschaft, die weit über die Beziehung zwischen Käufer und Verkäufer hinausgeht.

Lebensstil: Wir möchten gerne unsere Mitmenschen zum Umdenken bringen - und zugleich unseren eigenen Lebensstil verändern. Nachhaltig leben bedeutet für uns mehr Genuss mit kleinerem ökologischem Fußabdruck. Auch künftige Generationen sollen eine Umwelt vorfinden, die ein Leben in Vielfalt und Schönheit ermöglicht.

Rückschau: Zwei besonders erwähnenswerte Veranstaltungen waren das Kräuterfest in Scheuchenstein (in Kooperation mit dem Gauerbaumuseum) und ein musikalischer Abend unter dem Motto „Rhythm and Soul - Wöllersdorf & Steinabrückl bewegen sich“.

Vorschau: Ab März 2013 nehmen wir wieder unsere monatliche Marktaktivität in der Schulgasse auf. Weitere Veranstaltungen werden im Aushang und auf der Homepage der Marktgemeinde www.woellersdorf-steinabrueckl.at angekündigt. Auskunft gibt es auch unter a.baderer@gmx.at bzw. telefonisch unter 0680 / 322 29 89 beim Vereinsobmann Anton Baderer.

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013 wünscht der Verein Kräuterkreis!



Kräuterfest: In Kleingruppen wurden die weit über 200 interessierten Besucher fachkundig durch den Kräutergarten begleitet.

Verschönerungsverein Wöllersdorf

Liebe Mitglieder und Freunde des Verschönerungsvereines!

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende und es ist Zeit Bilanz über die getätigten Arbeiten und Aktivitäten zu ziehen, aber auch einen Blick auf das Jahr 2013 zu werfen.

Bei unserem Marchgrabenfest hatten wir wieder Wetterglück und so konnten unsere zahlreichen Besucher unbeschwerte Stunden in unserem schönen Marchgraben genießen.

An den Veranstaltungen der Gemeinde, wie Ferienspiel, Bauernmarkt und Adventmarkt hat sich der Verschönerungsverein selbstverständlich auch wieder beteiligt.

Unser Ausflug Ende September führte uns ins Mostviertel. Vormittags konnten wir in einer interessanten Führung durch das „MostBirnHaus“ den Weg von der Birne zum Most erleben. Im „Haubiversum“



Im Haubiversum

in Petzenkirchen durften wir hinter die Kulissen einer Großbäckerei blicken und haben uns im Mohnweckerlflechten versucht. Der Höhlturn, der anlässlich des 40-Jahr Jubiläums „Gemeindenzusammenlegung Wöllersdorf-Steinabrückl“ nachgebaut wurde, hat nun, nachdem er auch einen wetterfesten Verputz erhalten

hat, seinen festen Platz bei der Ortseinfahrt im Kreisverkehr in der Feuerwerksanstalt erhalten (siehe Foto unten). Im kommenden Jahr wird der Verschönerungsverein in seiner Hauptversammlung im April einen neuen Vorstand wählen, der auch weiterhin den Vereinszielen – Errichtung und Pflege von Einrichtungen,

die zur Verschönerung des Ortbildes und der Erholung dienen, sowie Beitrag an Veranstaltungen – verpflichtet sein wird. Daraus ergibt sich auch das Arbeitsprogramm für 2013: Für den Blumenschmuck an den Brücken, beim Kriegerdenkmal, Schubertdenkmal, beim Bahnhof usw. sorgen, die Pflege des Kinderspielplatzes im Marchgraben, des Pecher- und Panoramaweges, der Bänke und Spazierwege. Selbstverständlich kann die Gemeinde auch auf die Mitarbeit des Verschönerungsvereines bei den diversen Veranstaltungen zählen.

Allen Vereinsmitgliedern und Freunden wünscht der Vereinsvorstand ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie, sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr 2013.

Michael Stoifl, Obmann
02633 45189
oder 0664 73501718
m.stoifl@vv-woellersdorf.at



Josef Nußbaumer (VV, Mitarbeit Transport) Straßenbaudirektor DI Klaus Längauer, Christine und Michael (Erbauer des Turmes) Stoifl, Andreas Kaindl (Transport), unser Herr Bürgermeister, Johann Trenker (VV, Wetterfestigkeit des Turmes), Hilde Trenker (VV, fleißige Blumengießerin), Heinz Spatling (Straßenbauabt.), Josef Kalkbrenner (VV, Mitarbeit verputzen und Transport, war beim Umzug als Ritter dabei), Anton Schützenhofer (Elektrik), Irene Kohlbacher (VV, fleißige Mitarbeiterin, war beim Umzug als Ritterfräulein dabei).
Arbeiter der Straßenmeisterei: Josef Doppler (rechts), Josef Wiedenhofer (rechts), Rudolf Hoffmann (links)

UTTV-Steinabrückl

Zur Halbzeit der NÖ-Tischtennis-Meisterschaften steht der Verein mit seinen 4 Mannschaften sehr positiv da. Pro Meisterschaftsrunde sind 12 Spiele (gegen 12 Vereine) zu absolvieren und da liegt unsere Unterliga auf Platz 6, 2. u. 3. Klasse jeweils auf Platz 3 und die 4. Klasse auf Platz 7. Obwohl uns der Verletzungsteufel in der 1. Hälfte der Meisterschaft heimgesucht hat, haben wir es doch geschafft die Plätze zu verteidigen. Wir gehen optimistisch in die Retourrunde und hoffen, dass alle Spieler wieder fit sind. Vor allem sind wir stolz auf unsere Junioren, Andreas Bock und Christoph Wieser, die souverän spielen und einen großen Anteil an den Siegen haben. Gratulation!

In der 3. Klasse der Volksschule Steinabrückl haben wir während der Turnstunde eine Schnupperstunde Tischtennis gehalten. Die Kinder waren begeistert und einige kommen jetzt auch regelmäßig zum Training.

So wie jedes Jahr fand Ende September unser beliebtes Politikerturnier statt und war wieder erfolgreich. Ein großes Lob geht an alle Teilnehmer für ihren Einsatz. Gespielt haben unser Bürgermeister, einige Damen und Herren aus dem Gemeinderat sowie unsere Sponsoren.

Wir werden im Frühjahr 2013 wieder ein Eltern-Kind-Turnier veranstalten, bei welchem die Kinder zeigen können was sie gelernt haben und den Ehrgeiz entwickeln, zu gewinnen. Für die verursachten Fehlpunkte ist jeweils nur der spielende Elternteil verantwortlich und die Kinder gehen da ganz schön streng mit ihren Eltern um.

Bei den Hobbyspielern sind der Andrang sowie der Ehrgeiz groß und an so manchen Trainingstagen ist der Turnsaal mit 6 Tischen schon zu klein. Für Interessierte - unsere Trainingstage sind Dienstag von 18:00 - 19:00 Uhr für Kinder und von 19:00 - 21:00 Uhr für Erwachsene, sowie Freitag von 17:00 - 18:00 Uhr für Kinder und 18:00 - 19:00 Uhr für Erwachsene. Kommen sie doch einmal vorbei und probieren sie es aus! Tischtennis kann man bis ins hohe Alter spielen. Unser derzeit ältester aktiver Hobby-Spieler ist über 80 Jahre und kommt regelmäßig zum Training. Zum 90. Geburtstag wünschen wir unserem ältestes Mitglied, Herrn Martin Dusch, alles Gute - bleib so fit wie bisher. Im Namen des UTTV wünsche ich allen Mitgliedern und Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Heidi Trötzmüller
Schriftführer

Wanderverein „Pepi`s Hütt`n“

Da die Familie Binder mit Jahresende ihr Lokal „Pepi`s Hütt`n“ schließt, hat der Wanderverein ein neues Vereinslokal, den WÖLLERSDORFERHOF, gewählt. Der Vereinsname wurde bei der Generalversammlung am 12.11.2012 aus diesem Grund auf „Wanderverein Wöllersdorf - Steinabrückl“ geändert.

Unser Wanderverein besteht derzeit aus 93 Mitgliedern - 85 Erwachsene und 8 Kinder. Im laufenden Jahr haben wir 113 Wanderungen durchgeführt und 1671 km zurückgelegt. Auch heuer haben wir wieder die Streckenplanung für den Gemeindevandertag am Nationalfeiertag übernommen. Der Weg durch alle Ortsteile unserer Gemeinde fand bei allen Teilnehmern großen Anklang. Für das Jahr 2013 haben wir uns wieder einiges vorgenommen. Am 19. und 20. April 2013 findet die Delegiertentagung unseres Dachverbandes ÖVV (Österr. Volkssportverband) im Kulturheim Steinabrückl statt. Wir erwarten ca. 200 Personen aus ganz Österreich, die auch eine kleine Wanderung in der Umgebung unternehmen werden.

Besonders hinweisen möchten wir auf den 6. Int. Piestingtalmarsch und den 3. Piestingtal-Marathon, den unser Verein am 06. Juli 2013 wieder veranstaltet. Familienfreundliche Strecken mit 7km, 13km und 21km, sowie eine Marathonstrecke werden auf markierten Wegen angeboten.

Gestartet wird vom „Wöllersdorferhof“ zum Piestingtalmarsch von 07:00 - 11:00 Uhr, und zum Marathon von 06:00 - 08:00 Uhr. Labestellen sind auf den Strecken eingerichtet. Wir hoffen, möglichst viele Teilnehmer dort stärken zu dürfen und laden Sie herzlich zum Mitmarschieren ein.

Um unsere Gemeinde und das Piestingtal über die Grenzen hinaus bekannt zu machen, nehmen wir auch nächstes Jahr mit ca. 35 Mitgliedern wieder an der Wanderweltmeisterschaft, diesmal in St. Ulrich am Pillersee in Tirol im September, teil.

Bei uns sind alle Wanderer willkommen, die Freude an Bewegung in der Natur haben. Wir veranstalten ganzjährig jeden Donnerstag um 17:15 Uhr eine geführte Abendwanderung mit einer Streckenlänge von ca. 8-12 km. Nähere Informationen über diverse Aktivitäten erhalten Sie unter:

www.wrv-steinabueckl.at.

Ein geruhsames Weihnachtsfest und ein Prosit 2013 wünschen Ihnen die Mitglieder des Wandervereines und der Obmann
Josef Binder



NÖ – Imkerverband – Ortsgruppe Wöllersdorf

Wenn bis Ende August, spätestens Mitte September die Winterfütterung und die Varroabehandlung abgeschlossen sind, beginnt normalerweise die ruhige Zeit am Bienenstand. Unsere Völker sind dann für den Winter vorbereitet und die kalte Jahreszeit darf kommen.

Rückblickend kann man sagen, nicht alle unsere Zunftgenossen mit dem vergangenen Bienenjahr zufrieden waren. Es gab Probleme im Frühjahr, bedingt durch massive Völkerverluste und der, im Vergleich zu den vergangenen Jahren, schwachen Ernteergebnisse und teilweise verhinderten die Wetterverhältnisse generell die Waldhonigernte.

Der vergangene Sommer hatte aber auch seine Pluspunkte - so ist es immer wieder erfreulich, wenn man gerade jungen Menschen die Imkerei näher bringen kann.



Am 20. Juni 2012 besuchten die Kinder des Kindergartens Satzäcker meinen Bienenstand. Nach dem „Trockentraining“ am leeren Bienenstock öffnete ich eine Beute, und die Kinder durften sich das Bienenleben aus nächster Nähe ansehen. Es wurden sowohl die Waben der Honigernte als auch die des Brutnestes herausgenommen und den Kindern gezeigt. Nebenbei konnte ich der wissbegierigen Gruppe auch den Unterschied zwischen dem „faulen Willi“ – den Drohnen, der Arbeitsbiene und der Königin erklären. Nach dem Schließen des Bienenstockes ging es in den Keller zum Honigschleudern. Hier waren schon die vollen Waben zum „Entdeckeln“ und in weiterer Folge zum Ausschleudern vorbereitet.

Der mit Honigduft erfüllte Raum und die Möglichkeit, direkt an der Schleuder kosten zu können, ist immer wieder lustig und ein Erlebnis für die Kinder.

Abschließend ging es zur Imkerjause auf die Terrasse und in den Garten. Die Kinder ließen sich die bereits vorbereiteten Butterbrote u.-semmeln (natürlich mit Honig), nach Herzenslust schmecken. Immerhin waren sie – durch die „Arbeit“ und die vielen Informationen - mittlerweile hungrig und durstig geworden. Für die Kleinen war dieser Ausflug sicherlich eine willkommene Abwechslung zum Kindergartenalltag.

Wenn der Herbst ins Land zieht, die Tage kürzer werden, wird es auch am Bienenstand still – nicht so in den Werkstätten und Arbeitsräumen der Imker, denn jetzt beginnen die Reparaturarbeiten an den leeren Zargen und Beuten. Wabenrähmchen werden angefertigt, damit im Frühjahr wieder voll durchgestartet werden kann.

Der NÖ Imkerverband – Ortsgruppe Wöllersdorf wünscht allen Gönnern u. Förderern der Imkerei frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

Wolfgang Fenz

Pensionistenverband Österreich Ortsgruppe Wöllersdorf

Im Frühjahr und Herbst 2012 unternahmen wir zwei wunderbare Fernreisen in die Abruzzen (Italien) und an die Makarska Riviera.

Auch für nächstes Jahr sind wieder zwei Mehrtagesausflüge geplant. Im Frühjahr führt uns eine Reise nach Burgas in Bulgarien. Anmeldungen dafür sind direkt im Klub bei Obmann Richard Exler möglich. Die geplante Herbstfahrt geht in den Schwarzwald, mit Ausflügen nach Frankreich, in den Elsass.

Im Februar veranstalten wir einen Faschingsnachmittag in unseren Klubräumen. Im Laufe des Jahres sind zwei Tages- und zwei Halbtagsausflüge geplant.

Mit unseren Veranstaltungen und Aktivitäten soll der Kontakt mit der Bevölkerung erhalten und ausgebaut werden. Informieren Sie sich auch im Schaukasten beim Festsaal Wöllersdorf!

Unser erster Klubnachmittag im Jahr 2013 findet am 9. Jänner um 15:00 Uhr statt. Anschließend treffen wir uns wie gewohnt wieder vierzehntägig zum gemütlichen Beisammensein.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Gemeindegewohnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Der Obmann
Richard Exler
und sein Team



Herbsttreffen Dalmatien - Makarska 2012

ASKÖ Wöllersdorf / Sektion Tennis

Wann entstand eigentlich unser Tennisverein?

Im Jahr 1985 beschloss die (damals noch nicht Markt-) Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl, unter Bgm. Helmut Grüner, die Errichtung einer Tennisanlage im Ortsteil Wöllersdorf. Der entstandene Verein wurde in den bereits bestehenden ASKÖ als Sektion Tennis eingegliedert. Die Gründungs- und Vereinsmitglieder der „ersten Stunde“ trugen mit ihrem persönlichen Arbeitseinsatz wesentlich zum positiven Werdegang unseres Vereins bei.

Die sportliche Seite:

2012 erreichten die drei Herrenmannschaften in der allgemeinen Klasse einmal mit dem 2. und zweimal mit dem 5. Platz das Minimalziel. Positiv überraschen konnten jedoch die Senioren (Herren +45) – mit einem 2. Platz, sowie die Jugend (U15) – mit einem 3. Platz in der Mannschaftsmeisterschaft des Kreises Süd. Vereinsmeister Einzel wurde Erwin Toth und auch die Kindervereinsmeisterschaften wurden mit viel Einsatz in zwei Gruppen gespielt. Das 12. Firmmenturnier konnte Dank der Flexibilität der Teilnehmer mit einem Tag Verspätung (aufgrund Schlechtwetters) dennoch durchgeführt werden.

2013 können wir endlich wieder eine Damenmannschaft stellen. Unsere Mädels treffen sich regelmäßig zum Training und hoffen für die Meisterschaft auf viele Zuseher. Weiters planen wir, mit einer U13 Mädchengruppe zu starten. Nach kurzfristigem



Vereinsmeisterschaft

Trainermangel konnten nun auch im Wintertraining wieder Kindergruppen gebildet werden. Unser ehrgeiziges Ziel ist eine U11 Mannschaft für 2013 – wir hoffen auf spielbereite Kids. Haben Sie oder Ihre Kinder Interesse am schönen Tennissport? Dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns unter tc.woellersdorf@utanet.at. Nähere Infos und Termine finden Sie in den Veranstaltungskästen und auf www.tc-woellersdorf.at.

Vorschau 2013:

Für die Sommerferien planen wir wieder ein Kindercamp. Termine stehen noch nicht fest – bei Interesse bitte ein Mail an tc.woellersdorf@utanet.at.

Einige unserer geplanten Veranstaltungen:

08.02.2013	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung
29.03.2013	08:30 Uhr	Frühjahrsinstandsetzung
28.04.2013	09:00 Uhr	Juxturnier als Saisoneroöffnung
31.08.2013	09:00 Uhr	Firmmenturnier
14.12.2013	17:03 Uhr	Punschparty

Ein großes Dankeschön geht an die vielen fleißigen Hände, welche stets zum Gelingen unserer Veranstaltungen beitragen und auch an die zahlreichen Zuschauer, die uns immer wieder unterstützen. Unser besonderer Dank gilt auch den Teilnehmern an unserem Sponsor-Ring AWW Aktive Wirtschaft Wöllersdorf. Die Firmen Anafta Produktion GmbH, Trenker Bauunternehmung GmbH, Stanzbiegetechnik GmbH, Dachdecker & Spengler Meitz, Kombi Kargo GmbH, Glaserei Güney OHG und Bauunternehmung J. Fuchs GmbH ermöglichen mit ihren Beiträgen eine aktive Jugendarbeit sowie die erforderliche Aufbauarbeit für unsere Meisterschaftsspieler.

Abschließend wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie im Namen der Sektion Tennis des ASKÖ Wöllersdorf ein fröhliches Weihnachtsfest, viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Für die Vereinsleitung: Toth Peter

ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl

Leider ist der Plan nicht aufgegangen...

Seit Jahren wird bei unserem Fußballverein besonders großer Wert auf Jugendausbildung gelegt – dank des Engagements unserer Jugendtrainer mit hervorragenden Erfolgen. Daher war der Plan auch naheliegend: Vielversprechende Nachwuchstalente aus den eigenen Reihen in die „Kampfmannschaft“ zu integrieren. Einerseits bekommen dadurch die heimischen Jugendlichen Gelegenheit, in der Fußballwelt der „Großen“ Erfahrung zu sammeln und andererseits wollten wir auch vermeiden, dass uns durch eventuell anfallende Kosten für auswärtige Spieler das Budget entgleitet. Soweit der Plan und die Theorie, in der Praxis hat sich leider gezeigt, dass wir damit in der Liga noch nicht mithalten konnten und die Ergebnisse teilweise ein Desaster waren. Und

so sind wir nicht nur am letzten Platz, sondern auch am Boden der Realität gelandet. Aber Nachwuchsarbeit ist Langzeitarbeit und daher bin ich guter Hoffnung, dass unser Team mit den jungen Spielern reifen wird und wir die erwarteten Fortschritte bald in Form guter Resultate sehen werden. An alle Spieler appelliere ich auch an dieser Stelle: Kopf hoch und mit Zuversicht und Spaß am Sport in eine erfolgreiche Zukunft. Den Fans, Zusehern und Sponsoren (allen voran Sorelle Ramonda und Stanzbiegetechnik) danke ich für die Treue und bitte weiterhin um kräftige Unterstützung. Gemeinsam werden wir es schaffen!

Ich wünsche allen Spielern, ihren Familien, den Fußballfreunden, Unterstützern und Sponsoren ein frohes Fest und viel Erfolg im neuen Jahr.

Franz „Schoko“ Schacher, Obmann

▶▶▶ Silvestermarsch: Beginn 14:00 Uhr, Start und Ziel beim Gemeindezentrum, anschl. gemütlicher Ausklang mit Speis und Trank

ATV Steinabrückl-Heideansiedlung

Liebe Tennisfreunde!

In der heurigen Mannschaftsmeisterschaftssaison belegten wir mit einer Damenmannschaft in der allgemeinen Klasse leider nur den letzten Platz, dafür war eine Herrenmannschaft Senioren +45 mit dem 3. Platz sehr erfolgreich und auch die Jugendmannschaft U11 (erstmalige Teilnahme) durfte sich über den 7. Platz im Kreis Süd freuen. Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei den Mannschaftsführern für ihr Engagement bedanken.



Zusätzlich zur Jugendförderung der Gemeinde konnten wir Sponsoren finden, die es uns ermöglichten, die Trainingskosten der Kinder zu übernehmen. Ein herzlicher Dank an:

Fa. Elektro-Hörschläger, Fa. Alpla, Wiener Neustädter Sparkasse Felixdorf und Frau Bezirksvorsteherin Michaela Holzer.

Während der Wintermonate gibt es jeden Dienstag von 16:30 – 17:30 Uhr Kinderturnen mit der ausgebildeten Übungsleiterin Nicole Straub im Turnsaal Steinabrückl.

Ganzjährig bieten wir jeden Mittwoch von 19:00 - 20:00 Uhr Gymnastik für Erwachsene an.

Vorschau auf die Saison 2013

Die neue Saison wird voraussichtlich (wetterabhängig) Ende April beginnen. Anfang Mai sind die Kinder der Volksschule zu einem Schnuppertag eingeladen, der Hort möchte wieder einen Nachmittag bei uns verbringen und beim nächsten Ferienspiel sind wir ebenfalls wieder dabei. Wir freuen uns auch schon auf eine Wiederholung des Turniers mit unserer Polizei.

Das wöchentliche Training für unsere Jüngsten soll mit Hilfe der Gemeindeförderung und Sponsoren wieder kostenlos angeboten werden. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme daran ist ein Jahresmitgliedsbeitrag von 30 EUR (für Kinder und Jugendliche).

In die Meisterschaftssaison wollen wir mit einer Damen-, einer Herren- und einer Jugendmannschaft starten.

Wenn Sie Interesse an Sport und Bewegung haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Informationen finden Sie in unserem Schaukasten bei den Tennisplätzen im Haltergraben oder telefonisch bei Marianne Straub (0676 / 420 76 47) oder Robert Kitlizka (0660 / 493 86 70).

Der Vorstand

The Volleyfants

Am 27. Mai fand in Baden wieder das internationale Beach-Volleyball-Turnier statt, bei dem wir, dank Freikarten der Wiener Neustädter Sparkasse, bei den Finalspielen zusehen durften. Erfreulicherweise gewann erstmals das Österreicherduo Doppler / Horst vor Griechenland.



Das Kinderferienspiel am 6. Juli war auch heuer wieder ein voller Erfolg und wir durften 20 sportbegeisterte Jugendliche bei herrlichem Wetter am Beachplatz begrüßen. Dank der tatkräftigen Unterstützung von einem Großteil unserer Vereinsmitglieder lief die Vor- und Nachbereitung tadellos. Als Dank für die Mitarbeit bekamen die Kinder in der Pause Würstel und Saft sowie wieder Urkunden und Kappen gesponsert von „BauMit“.

Ende September schickten wir den Beachplatz nach einer intensiven Beachsaison in die Winterpause. Ab nun findet unser Spielbetrieb wieder in der Sporthalle der Volksschule statt. Derzeit sind wir mit 16 Personen im Verein sehr gut besetzt, sodass ein optimaler Spielbetrieb für alle Mitglieder gewährleistet werden kann.

Ganz besonders freuen wir uns, dass die Volleyfants, mit wenigen urlaubsbedingten Ausnahmen, fast geschlossen den runden Geburtstag unserer Kassiererin Waltraud Kelnhofer am 3. November beim Wöllersdorferhof mitfeiern durften. Die Gratulation gestaltete sich ganz im Zeichen von Abba, untermalt von einer Powerpointpräsentation über ihr Volleyballleben, einem Gedicht sowie einer Gesangsdarbietung. Dies war ein gelungener Abend in einem ebenso gelungenen Ambiente.

Wir, die „Erste Wöllersdorfer-Volleyball-Spielgemeinschaft - The Volleyfants“, wünschen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein stimmungsvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Möge das Jahr 2013 in beruflicher, privater und gesundheitlicher Hinsicht ein erfolgreiches werden, das wünscht Ihnen im Namen des Vereines

Gerhard Leitner

Obmann „The Volleyfants“



Die Seite für Kinder

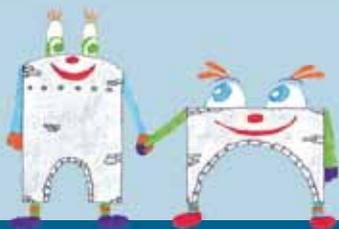


Mach mit Wölli und Steini schmackhafte Schneemänner!

Für die Zubereitung der Schneemänner benötigst du:

- 1 Packung Pfeffernüsse
- 1 Packung Dominosteine
- 1 Packung Butterkecke
- weisse Schokolade oder Kuvertüre
- Zuckerschrift
- Marmelade
- Zum Verzieren: Smartis, Zuckerstreusel

Schokolade (Kuvertüre) im Wasserbad schmelzen und ein bisschen abkühlen lassen. Auf einen Butterkecks einen Klecks Marmelade geben. Eine Pfeffernuss daraufsetzen. Zwei weitere Pfeffernüsse mit der flüssigen Schokolade daraufsetzen und festhalten bis die Schokolade anzieht. Darauf einen Dominostein ebenfalls mit Schokolade festkleben. Mit der Zuckerschrift Augen, Mund und die Knöpfe aufmalen. Wenn du möchtest kannst du deinen Schneemann noch mit Zuckerstreusel oder Smarties verzieren.



Wölli & Steini wünschen Dir viel Spaß!

Die ÖBB Erlebnisbahn veranstaltet die bereits traditionelle Fahrt

Wir dampfen in den Weihnachtswald

am 24. Dezember 2012

Die IG-Piestingtal ermöglicht der Bevölkerung wieder die kostenlose Fahrt mit dem Dampfsonderzug innerhalb des Piestingtales.

Abfahrtszeiten für die Pendelfahrt des Dampfsonderzuges zwischen Gutenstein und Wöllersdorf

Ab Gutenstein:

Gutenstein	11:41	14:41
Pernitz Muggendorf	11:48	14:48
Pernitz-Wipfelhof	11:51	14:51
Miesenbach-W.	11:58	14:58
Oed	12:02	15:02
Waldegg	12:08	15:08
Wopfing	12:12	15:12
Ober Piesting	12:17	15:16
Piesting	12:22	15:21
Wöllersdorf an	12:28	15:28

Ab Wöllersdorf:

Wöllersdorf	12:56
Piesting	13:07
Ober Piesting	13:12
Wopfing	13:16
Waldegg	13:20
Oed	13:26
Miesenbach-W.	13:30
Pernitz-Wipfelhof	13:38
Pernitz-Muggendorf	13:41
Gutenstein an	13:48

Kooperation der IG-Piestingtal
ÖBB ErlebnisBahn
ÖBB-Personenverkehr

ÖBB
ErlebnisBahn



Aktion
Kinderreporter

Mach ein Winterfoto von deinem Lieblingsplatz in unserer Gemeinde und sende uns dein Lieblingsbild als jpg-Datei per Mail an: zeitung@woellersdorf-steinabruECKl.gv.at

Wir veröffentlichen die schönsten Fotos auf unserer Homepage.